

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 20,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden. Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt.

Donnerstag, 23. Dezember 2021

Dies ist die letzte Eppsteiner Zeitung für 2021. ACHTUNG! Mit Abfallkalender 2022 Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 6. Januar 2022

Nr. 51-52 / 71. Jahrgang



Ein frohes Fest...

...wünschen wir unseren Leserinnen und Lesern einen guten Start in ein hoffentlich sorgenfreies neues Jahr.

Sie halten die letzte Ausgabe des Jahres 2021 in Händen. Die nächste Ausgabe der Eppsteiner Zeitung erscheint am Donnerstag, 6. Januar 2022.

Mit dem „Blättchen“ erhalten Sie auch im kommenden Jahr wieder alle wichtigen Nachrichten aus Eppstein, im Januar vorerst im 14-tägigen Rhythmus. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis. Redaktionsschluss für die erste Ausgabe ist Freitag, 31. Dezember, Anzeigenschluss am Montag, 3. Januar, jeweils 13 Uhr. Bitte beachten Sie, dass unser Verlag vom 24. bis 31. Dezember geschlossen ist. Alle eingehenden Aufträge werden ab dem 3. Januar bearbeitet. Dann sind wir wieder von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr erreichbar.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Team der Eppsteiner Zeitung

Musikalischer Gruß im Freien

Heiligabend: Termine für die Krippenspiele unter Kirchliche Nachrichten, Seite 6.

Sonntag, 2. Januar: Das Gesangs-Ensemble **Colcanto** aus Frankfurt bringt um 17 Uhr einen musikalischen Gruß dar auf der Eisbahn am Gasthaus „Kastanienhof“ in der Bezirksstraße Niederjosbach.



Auch 2021 hielt die Pandemie das öffentliche Leben weiter auf Sparflamme. Wir alle spüren das – Viele Menschen engagieren sich immer noch für die Allgemeinheit. Sie gilt es zu unterstützen, damit trotz mancher Widrigkeiten, die soziale Kälte nicht zunimmt. Der immer noch eingerüstete Burgturm, unser Weihnachtsmotiv, mag symbolisch für diesen Kraftakt stehen, ebenso wie die humorvollen Motive der vier Adventsfenster. Foto: Julia Palmert

Lebensfreude bewahren

Der Lichterglanz an vielen Häusern zeigt es. Weihnachten ist noch immer ein besonderes Fest. Etwas Besonderes zu fühlen, zu erleben oder zu haben – wer will das nicht.

Die Suche nach dem großen oder kleinen Glück bestimmt besonders an Weihnachten unsere Erwartungen für ein gutes Leben.

Obwohl Corona unsere Bewegungsfreiheit einschränkt, Weihnachtsfeiern und Weihnachtsmärkte ausgefallen sind und Weihnachtsgottesdienste große Besucherzahlen nicht zulassen, sollten wir auch in diesem Jahr Weihnachtsstimmung einfangen. Corona kann sogar dazu führen, dass wir die Festtagsstimmung tiefer erleben können als sonst, weil klarer geworden ist, wie gefährdet wir aufgrund unserer biologischen Natur sind und wie kostbar daher unser Leben ist.

Wenn man sich vorstellt, dass wir Menschen aus einer unvorstellbaren physikalischen Winzigkeit, dem Urknall, aus reiner Energie hervorgegangen sind, und wir unverwechselbar im unvorstellbar großen Weltall sind, dann wird uns deutlich, dass wir wirklich großes Glück haben, am Leben zu sein. Dass es gerade uns

gibt, ist ein großes Wunder und Grund genug, sich trotz Corona am Leben zu freuen.

Die Geburt aus dem Sternenstaub birgt allerdings das Dilemma in sich, dass wir den Naturgesetzen unterworfen sind. Neben den schönen Seiten des Lebens sind daher auch Naturkatastrophen, Krankheit und Tod unvermeidlich. Das damit verbundene Leid können wir durch Trost und gegenseitige Hilfe abmildern. Dass wir dazu fähig sind, hat zum Beispiel im Sommer die große Solidarität mit den von der Hochwasserkatastrophe betroffenen Menschen im Ahrtal gezeigt.

Ob man der christlichen Weihnachtsbotschaft vertraut, wonach die Menschen „erlöst“ sind und am Ende alles gut wird, der Mensch also nicht nur ein winziger Lichtblitz im All ist, muss jeder für sich selbst entscheiden.

Ich wünsche Ihnen schöne Weihnachtstage und ein gutes Jahr 2022.

B. Heinz

Ihr Bernhard Heinz,
Stadtverordnetenvorsteher

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 25. Dezember bis 8. Januar

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: für 2021 letztmalig am Mittwoch, 29. Dezember, von 16 bis 18.30 Uhr. Ab Januar 2022 hat der Wertstoffhof längere Öffnungszeiten: jeden Mittwoch von 15 bis 18.30 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr.
- Die Grünabfallanlage in Niederjosbach** ist in den Wintermonaten geschlossen. Der nächste Öffnungstermin wird rechtzeitig in der EZ veröffentlicht.
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 27. Dezember**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 28. Dezember**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 29. Dezember**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 30. Dezember**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 3. Januar**.
- Papiertonnenleerung:** am **Montag, 3. Januar**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 4. Januar**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 5. Januar**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 6. Januar**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD**

(gelber Sack): in allen Stadtteilen am **Freitag, 7. Januar**.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Büchereien in Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein macht bis zum Jahresende Weihnachtspause – auch wegen der sich zuspitzenden Corona-Lage. Wann sich die Türen im Januar wieder öffnen, wird noch bekannt gegeben. Die Stadt Eppstein bittet im Namen des ehrenamtlichen Teams der Stadtbibliothek um Verständnis.

Die **Bücherei Ehlhalten** in der Pfarrscheune bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Die **Bücherei in Niederjosbach** macht Winterpause und öffnet nach Terminvereinbarung das nächste Mal am Dienstag, 18. Januar 2022.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstage in Bremthal

am 27. Dezember: Anneliese Ernst, 98 Jahre
am 27. Dezember: Lutz Koschmieder, 90 Jahre

am 1. Januar: Gernot Zorn, 84 Jahre

Geburtstag in Ehlhalten

am 27. Dezember: Maria Müller, 84 Jahre

Geburtstag in Niederjosbach

am 2. Januar: Heinz Meyen, 87 Jahre

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 24 Uhr, am Mittwoch und Freitag bereits von 14 bis 24 Uhr; am Wochenende sowie an Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805607011 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 23. Dezember: Vitus-Apotheke**, Frankfurter Straße 32, Kriftel, ☎ (06192) 91 1091
- 24. Dezember: Hornauer-Apotheke**, Hornauer Straße 85, Kelkheim, ☎ (06195) 6 1065
- 25. Dezember: Rathaus-Apotheke**, Alte Schulstraße 2, Bremthal, ☎ (06198) 7535
- 26. Dezember: Grüne Apotheke**, Am Marktplatz 5, Kelkheim, ☎ (06195) 67 37 60
- 27. Dezember: Stadt-Apotheke**, Hauptstraße 24, Hattersheim, ☎ (06190) 3651
- 28. Dezember: Schwanen-Apotheke**, Alte Bleiche 4, Hofheim, ☎ (06192) 90 13 07
- 29. Dezember: Alte Apotheke**, Limburger Straße 1A, Königstein, ☎ (06174) 2 1264
- 30. Dezember: Goldbach-Apotheke**, Hauptstraße 67, Vockenhausen, ☎ (06198) 9628
- 31. Dezember: Sonnen-Apotheke**, Am Kirchplatz 1, Kelkheim, ☎ (06195) 2266
- 1. Januar: Apotheke im Chinon-Center**, Chinonplatz 6-12, Hofheim, ☎ (06192) 2963373
- 2. Januar: Lorsbacher Apotheke**, Hofheimer Straße 5, Lorsbach, ☎ (06192) 26326

- 3. Januar: Apotheke am Markt**, Frankenallee 1, Kelkheim, ☎ (06195) 677 3250
- 4. Januar: Brunnen-Apotheke**, Weilbacher Straße 5, Diedenberg, ☎ (06192) 39666
- 5. Januar: Hof-Apotheke**, Alte Bleiche 9, Hofheim, ☎ (06192) 27482
- 6. Januar: Brunnen Apotheke**, Alt-Oberliederbach 35, Liederbach, ☎ (069) 314 04 11

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein e.V.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (0 61 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

- 24. Dezember: Tobias Mayer**, ☎ (06146) 2345, Rüdesheimer Straße 33, Hochheim.
 - 25. Dezember: Doris Zellmann-Franke**, ☎ (06192) 6329, Am Stegskreuz 13, Hofheim.
 - 26. Dezember: Dr. Kirsten Tönnies**, ☎ (06190) 930094, Heddingheimer Str. 16, Hattersheim.
 - 31. Dezember: Dres. C. und K. Blendinger**, ☎ (06122) 5358680, Robert-Bosch-Straße 12, Hofheim-Wallau.
 - 1./2. Januar: Dr. Reißig**, ☎ 01726702903, Hauptstraße 108 A, Eppstein.
- Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Wochenmarkt vor den Feiertagen auf Donnerstag verlegt

Der Wochenmarkt in der Eppsteiner Altstadt wird wegen der Feiertage vorverlegt. Am Freitag, 24. Dezember, und Freitag, 31. Dezember, findet kein Markt statt. Stattdessen können Kundinnen und Kunden in der Woche vor Weihnachten bereits am Donnerstag, 23. Dezember, ihre Weihnachtseinkäufe tätigen. Und vor Silvester findet der Wochenmarkt ebenfalls schon am Donnerstag, 30. Dezember, statt. Geöffnet hat der Markt in der romantisch beleuchteten Altstadt vor der Talkirche in der Zeit von 14 bis 18 Uhr. Ab Januar findet der Wochenmarkt dann wieder freitags statt.

Änderungen bei der Abfallentsorgung

Im neuen Jahr gibt es Änderungen bei der Abfallentsorgung. Das Schadstoffmobil kann den bisherigen Standort in Eppstein nicht mehr nutzen. Es zieht nach Vockenhausen auf den Parkplatz neben dem Rathaus I in der Hauptstraße 99 um. Die weiteren Standorte bleiben unverändert. Die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes verlängern sich um insgesamt zwei Stunden. So hat der Wertstoffhof ab 2022 mittwochs von 15 bis 18.30 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet. Die Serviceleistungen auf dem Wertstoffhof bleiben unverändert. Sperrmüll kann dort nicht abgegeben werden.

Die Papiertonnen werden mit Chip und Etiketten ausgestattet, damit auch hier eine bessere Zuordnung möglich ist. Informationen zur Ausstattung veröffentlicht die Stadt Eppstein rechtzeitig.

Alle Termine und weitere Informationen sind im Abfallkalender der Stadt Eppstein 2022 zu finden, der dieser Ausgabe beigelegt ist. Weiterhin ist der Abfallkalender auch auf unter www.eppstein.de eingestellt. Und es gibt die Möglichkeit, den Online-Abfallkalender über den QR-Code bzw. www.eppstein.mein-abfallkalender.de zu nutzen.

Allgemeine Informationen zur Abfallentsorgung stehen auch im Internet unter www.deponiepark.de.

Magistrat der Stadt Eppstein Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet

– Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305116
Steueramt	06198 305122
Stadtkasse	06198 305128
Straßenbau	06198 305186
Glasfaserausbau	06198 305161
Bauberatung	06198 305168
Pacht- / Grundstücksangelegenheiten	06198 305182
Spielplätze	06198 305165
Straßenverkehr / Friedhofsangelegenheiten	06198 305137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbeseitigung	305139
Ordnungspolizei	06198 305-132, -143, -149
Verkehrsüberwachung	06198 305135
Kinderbetreuung	06198 305133
E-Mail	info@eppstein.de

Das Bürgerbüro hat geöffnet – Zutritt nur mit Terminvergabe.

Auskünfte unter **06198 305 405**
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.

4. Nachtrag zur Satzung über die Entsorgung von Abfällen

Der 4. Nachtrag zur Satzung über die Entsorgung von Abfällen in der Stadt Eppstein wird entsprechend der Hauptsatzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de bekannt gemacht. Der Nachtrag kann während der Öffnungszeiten nach Voranmeldung im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, in Papierform eingesehen sowie kostenpflichtig kopiert werden.

3. Nachtrag zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Eppstein (WVS)

Der 3. Nachtrag zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Eppstein (WVS) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.02.2014 wird entsprechend der Hauptsatzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de bekannt gemacht.

Der Nachtrag kann während der Öffnungszeiten nach Voranmeldung im Fachbereich 81, Valterweg 4, 65817 Eppstein in Papierform eingesehen sowie kostenpflichtig kopiert werden.

3. Nachtrag zur Entwässerungssatzung der Stadt Eppstein (EWS)

Der 3. Nachtrag zur Entwässerungssatzung der Stadt Eppstein (EWS) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.02.2014 wird entsprechend der Hauptsatzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de bekannt gemacht.

Der Nachtrag kann während der Öffnungszeiten nach Voranmeldung im Fachbereich 81, Valterweg 4, 65817 Eppstein in Papierform eingesehen sowie kostenpflichtig kopiert werden.

Bauleitplanung der Stadt Eppstein, Stadtteil Vockenhausen:

Bebauungsplan V104 „Hallgarten“

für den Bereich zwischen der Embsmühle und der L3011 in Eppstein-Vockenhausen: Beschluss über die Aufstellung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 16.12.2021 die Aufstellung des Bebauungsplans V104 „Hallgarten“ für den Bereich zwischen der Embsmühle und der L3011 in Eppstein-Vockenhausen im Vollverfahren gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Das Plangebiet befindet sich am nördlichen Rand des Stadtteils Vockenhausen der Stadt Eppstein und erstreckt sich über eine Fläche von 10.134 m² (1,0 ha). Es umfasst eine Teilfläche des Flurstücks Nr. 135/11 der Flur 1. Im Norden grenzt das Plangebiet an den Außenbereich mit dem Bachbett des Schwarzbachs mit natürlicher Vegetation sowie Weideflächen an. Im Süden grenzt das Plangebiet an den Neubau der Feuerwehr Vockenhausen an. Im Westen wird der Geltungsbereich durch die Straße „An der Embsmühle“ begrenzt. Östlich des Plangebietes verläuft die Landesstraße L3011 mit parallel verlaufendem überörtlichem Radweg (R8). Der Geltungsbereich ist auf dem beigefügten Lageplan dargestellt.

Ziele und Zwecke der Planung

Aktuell wird die Fläche als Sportanlage für die Sportart Fußball genutzt. Die östlich an den Geltungsbereich des Bebauungsplans V104 „Hallgarten“ angrenzende Fläche wird im Bestand durch den Turn- und Sportverein TSV Vockenhausen 1885 e.V. unter anderem für den Tennissport genutzt. Der Sportplatz ist planungsrechtlich über den rechtskräftigen Bebauungsplan V 6 für das Gebiet „Mittlere Steinbach“ aus dem Jahr 1974 abgesichert.

Wesentliche Zielsetzung für die Aufstellung



Lage des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans V104 „Hallgarten“ (unmaßstäblich)

des Bebauungsplans V 104 „Hallgarten“ ist die Schaffung der planungsrechtlichen Grundlage zur Errichtung einer Kindertagesstätte. Hierfür ist eine Fläche für den Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung „Kindertagesstätte“ festzusetzen. Im südöstlichen Teilbereich des Plangebietes soll eine Fläche für sportliche Aktivitäten entstehen und somit ein Teil der im Plangebiet vorhandenen Sportflächen zugunsten der Errichtung eines Multifunktionsplatzes verlegt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Bekanntmachung auch digital eingesehen werden kann und zwar auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de in der Rubrik Bekanntmachungen.

Eppstein, 17.12.2021

Der Magistrat der Stadt Eppstein
gez. Alexander Simon, Bürgermeister

Feiern Sie Silvester mit

Staufenstr. 8
65817 Eppstein
Öffnungszeiten:
Mo – Sa: 8 – 21 Uhr

**Exklusives
Zarin Kaviar-Ei**
von feinsten Qualität.
Passend zum Fest –
nur für kurze Zeit,
solange der Vorrat reicht!
Erhältlich an unserer Fischtheke

Für unsere Käseliebhaber:

Kaltbach Gold
Servieren Sie den altgereiften Käse
auf Ihrer Käseplatte und genießen Sie
ihn mit der ganzen Familie!
Ausgewogen fein-pikant im Geschmack,
mit einem leichten Schmelz und einer
karamelligen Note.
(Reifedauer: ½ Jahr)
Zum Knüllerpreis
statt 3,49€/100g

**...und aus Baßlers Marktbäckerei:
Feinste Pralinen
von Kunder**
Zum Einführungspreis
von
statt 7,49,-€/100g

2,70 /100g

6,- /100g

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins Jahr 2022!!

Ihr EDEKA Baßler-Team

Alle Preise sind in Euro angegeben. Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.

Angebot gültig vom 27.12. – 31.12.2021

Herausgeber: Dirk Baßler e.K., Staufenstraße 8, 65817 Eppstein

Wir ♥ Lebensmittel.

Öffentliche Bekanntmachungen

Vollsperrung Gimbacher Straße von Mitte Januar bis April 2022

Nachdem im zu Ende gehenden Jahr der erste Abschnitt der Gimbacher Straße ausgebaut wurde, folgt ab Mitte Januar 2022 der zweite Abschnitt, vorausgesetzt, die Witterung lässt die Arbeiten zu. Aufgrund der beengten Verhältnisse in der Gimbacher Straße zwischen Hausnummer 18 und 20 muss die Straße voll gesperrt werden. Die untere Gimbacher Straße und der Alte Fischbacher Weg sind befahrbar. Für die Anlieger der Gimbacher Straße 26 bis 36 und des Kaisertempels ist eine Umleitung über Kelkheim-Fischbach (Staufenstraße) eingerichtet, die wie im letzten Jahr im Einbahnstraßenverkehr durch den Wald führt. Die Anlieger und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis und Beachtung gebeten.

Bis zum geplanten Bauende sollen ein Regen-, ein Schmutzwasserkanal und die Straßenentwässerung neu gebaut sowie die Straße in dem etwa 150 Meter langen Abschnitt erneuert sein. Im Zuge des Ausbaus werden außerdem die Kabel der Deutschen Glasfaser und der SÜWAG neu verlegt und die Straßenbeleuchtung erneuert.

Neujahrsempfang abgesagt

Der traditionelle Neujahrsempfang der Stadt Eppstein im Bürgerhaus findet nicht statt. Der Termin am 16. Januar entfällt aufgrund der Corona-Pandemie. Bereits im Jahr 2021 war der Empfang ausgefallen. Der Magistrat hatte in seiner Sitzung am 16. Dezember hierüber befunden. Das Risiko sei zu groß.

3G-Regel in Dienstgebäuden

In öffentlichen Dienstgebäuden der Stadt Eppstein gilt im Dienstbetrieb in der Zeit nach Weihnachten die 3G-Regel. Ein Zutritt ist damit möglich für Besucherinnen und Besucher, die geimpft, genesen oder getestet sind. Es wird um Beachtung gebeten. Die entsprechenden Nachweise sind vor Ort zu führen. Dies betrifft vor allem das Bürgerbüro am Stadtbahnhof, jedoch auch die Rathäuser.

Wasser-Zählerstände melden

Es wird daran erinnert, die Zählerstände beim Wasserbezug an die Stadt Eppstein zu melden. Entsprechende Ablesekarten wurden verteilt. Schnellstmöglich sollte der Zählerstand übermittelt werden. Hierzu gibt es folgende Möglichkeiten: QR-Code, Internetlink, Postweg, Fax und Telefon. Die Stadt wünscht sich, dass die Übermittlung via QR-Code und Internetlink vorgenommen wird. Dies erspart den Aufwand eines erneuten Eintragens durch die Verwaltung. Mittelfristig ist geplant, die Wasserzähler durch Funk-Wasserzähler zu ersetzen. Die Zählerstände werden dann automatisiert zum Jahresende übermittelt.

Gelbe Säcke werden verteilt

In Corona-Zeiten ist die Verteilung der Gelben Säcke an die Haushalte eine Herausforderung. Aufgrund einer guten Vorbereitung und aufgrund eines schlüssigen Hygienekonzeptes kann – wie sonst üblich – wieder die Jugendfeuerwehr die entsprechenden Rollen mit Gelben Säcken an die Haushalte verteilen. Der Dank gilt den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der Freiwilligen Feuerwehr. Ein Dankeschön gilt auch den Apotheken im Stadtgebiet, die bei der Verteilung der Gelben Säcke im laufenden Jahr unterstützend mitwirkten. Die Rollen werden aktuell und noch bis in die ersten Wochen des neuen Jahres verteilt.

Verschiedenes

Alkoholisierte Autofahrerin landet auf Bahngleisen

Am Donnerstagabend vergangener Woche ereignete sich auf der L 3028 zwischen Auringen und Bremthal ein Unfall, bei dem eine alkoholisierte Fahrerin mit ihrem Pkw von der Fahrbahn abkam und auf Bahngleisen zum Stehen kam. Die 38-Jährige war um 22.45 Uhr mit ihrem Mercedes in Richtung Bremthal unterwegs. In einer Rechtskurve verlor sie die Kontrolle über ihren Wagen und wurde herausgetragen. Der Wagen schoss in der Folge über die Fahrbahn, stieß gegen ein Straßenschild und kam erst auf den parallel verlaufenden Bahngleisen zum Stehen. Die 38-Jährige blieb unverletzt. Beim Alkoholttest hatte sie 1,9 Promille. Es entstand ein Gesamtschaden in Höhe von etwa 10000 Euro. Die Zugstrecke musste für die Bergungsmaßnahmen gesperrt werden.

Zeuginnen und Zeugen werden gebeten, sich unter der Telefonnummer (061 95) 67 49-0 bei der Polizei Kelkheim zu melden.

Unseren Kunden und Freunden wünschen wir frohe Weihnachten und für die Feiertage eine warme Heizung und keine tropfenden Wasserhähne.

Alles Gute für 2022!

Ihr Bad- und Heizungsspezialist
Peter Beifuß Meisterbetrieb
Sanitär · Heizung · Bad-Design
Am Dornbusch 11 · 65817 Eppstein
Tel. (06198) 50 28 88 · Fax 50 28 89
www.peter-beifuss.de

Zwei Schwerverletzte nach Unfall

Am Mittwochabend vergangener Woche kam es auf der B455 bei Bremthal zu einem Unfall mit zwei Schwerverletzten. Ein Golf Fahrer wollte mit seinem Fahrzeug von Bremthal kommend auf die B455 in Richtung A3 abbiegen. Er missachtete dabei die Vorfahrt eines von links kommenden Suzukis und kollidierte frontal mit dem Auto. Durch den Zusammenstoß wurde der Suzuki gegen eine Leitplanke gedrückt, Fahrerin und Beifahrer mussten schwer verletzt in Krankenhäuser gebracht werden. Lebensgefahr bestand jedoch nicht. Der Fahrer des Golfs wurde leicht verletzt. Die Unfallstelle war für die Dauer der Maßnahmen komplett gesperrt.

Beim Ausparken hohen Sachschaden verursacht

Bereits im Zeitraum zwischen vergangenem Montag und Dienstag stieß ein unbekannter Täter mit seinem Fahrzeug gegen ein geparktes Fahrzeug im Rosserweg in Eppstein. Der Geschädigte stellte seinen Seat Ibiza montags abends ab. Als er dienstagsmittags zum Fahrzeug zurückkehrte, stellte er fest, dass die vordere linke Fahrzeugseite auf großer Fläche eingedellt worden war. Der Sachschaden beträgt 6000 Euro. Ein Unfallverursacher meldete sich bisher nicht beim Geschädigten.

Zeugen, die Hinweise zur Unfallflucht geben können, melden sich bitte unter der Rufnummer (061 92) 2079-0 bei der Polizei

Die Ortsvorsteher – Ausblick 2022

Nichts bleibt, wie es ist – verändern Sie mit!

Wenn wir auf dieses Jahr zurückblicken, können wir einmal tief durchatmen, uns die Augen reiben und feststellen: maskiert, getestet, gelockt, geimpft und gehofft. Was haben wir dieses Jahr alles mitgemacht? Wir haben viele Umbrüche bewältigt, Neues akzeptiert und uns auf Veränderungen eingestellt. Zum Ende des Jahres hin blicken wir vielleicht weniger hoffnungsfroh zurück.

Unser Blick richtet sich nach vorne: Was ist/wird neu? Was ist/wird anders? Und wie verlieren wir dabei niemals die Kraft, Dinge zum Guten zu verändern?

Viele kluge Ideen, soziales Engagement oder private Initiativen entstehen in einer Krise. Auch Beharrlichkeit und Mut schaffen die nötigen Änderungen.

Für die kommenden Feiertage im Dezember, wenn das Wesentliche sichtbarer wird, wünschen wir Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, das Geschenk der Dankbarkeit, mit Zeit für angenehme Stille und viel Raum, um mit lieben Menschen besinnliche Tage voller Fröhlichkeit und Licht zu verbringen. Mit Blick auf das kommende Jahr 2022 wünschen wir Ihnen – mit vielleicht dem einen oder anderen Neubeginn – viel Freude. Wagen wir es!

Ihre Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher
 aller fünf Stadtteile Im Dezember 2021

Gegendarstellung

Anwohner Heinz Größinger aus Ehlhalten schreibt: „In der Ausgabe der Eppsteiner Zeitung vom 16. Dezember wurde unter dem Bericht ‚Beim Parkplatz hört die Kompromissbereitschaft auf‘ angegeben, dass wir durch das Abstellen unseres Autos auf unserer Seite die gesamte Durchfahrt in der Sackgasse behinderten. Dies ist falsch. Richtig ist, dass wir unser Fahrzeug zu einem Zeitpunkt geparkt haben, als kein Auto auf der gegenüberliegenden Seite stand. Ein Polizeieinsatz wurde erst durch Parken auf der Gegenseite ausgelöst.“

Es wurde geschrieben, es sei in der Straße schon immer ‚Usus gewesen, einseitig zu parken‘. Dies ist falsch. Es war jahrzehntelang üblich, auf unserer Straßenseite zu parken.

Anders als im Bericht geschrieben waren zur Hinzuziehung eines Schlichters nicht alle betroffenen Nachbarn informiert.“

S-Bahn stand still

Am vergangenen Freitag ertönten kurz nach 13 Uhr Sirenen von Feuerwehr, Rettungswagen und Polizei. Eine 44-jährige Frau kam auf den Gleisen ums Leben. Am Eppsteiner Bahnhof stand die S-Bahn Richtung Hofheim still. Die Polizei schirmte die Unfallstelle weiträumig ab. Die Polizei hat bislang kein Fremdverschulden festgestellt. Bis kurz vor 16 Uhr waren die Einsatzkräfte vor Ort.

Kritiker von Coronaregeln versammelten sich im MTK

An mehreren Orten im Main-Taunus-Kreis fanden am Montag zwischen 17 und 21 Uhr kleinere Versammlungen von Coronaregel-Kritikern statt. In Hofheim und Eschborn kamen dabei jeweils 40, in Vockenhausen 30 und in Hochheim drei Personen zusammen. Diese Versammlungen wurden eng durch die Polizei und die zuständige Ordnungsbehörde begleitet und verliefen ohne besondere Vorkommnisse. Lediglich in Hofheim wurde die Versammlung aufgelöst, weil sich der Polizei kein Versammlungsleiter zu erkennen gab.



Apotheker Marc Schrott und Mitarbeiterin Sahar Tarin-Salihi ziehen in der improvisierten Apotheke Spritzen auf. Foto: Stadt Eppstein



Vor der Dattenbachhalle warteten die Impfwilligen geduldig auf den Einlass zum Impfzentrum. Foto: Beate Schuchard-Palmert

Corona-Impfung ist für viele eine emotionale Entscheidung

Die ersten Impfwilligen standen schon gegen 7.30 Uhr vor der Dattenbachhalle, berichtet Bürgermeister Alexander Simon. Gegen 8.45 Uhr wurden die Türen zum Impfzentrum geöffnet. „Wir hatten mit einem Ansturm am Morgen gerechnet und öffneten schon etwas früher“, sagte Bürgermeister Alexander Simon, der die Impfkation organisiert hatte. Er berichtete am Montag von einer gelungenen Aktion und insgesamt 600 verabreichten Impfdosen.

Zu der Corona-Impf-Kampagne am vierten Advent hatten der Magistrat, die Fraktionsvorsitzenden sowie der Stadtverordnetenvorsteher gemeinsam aufgerufen. Der Bauhof und die Hausmeister hatten in den Tagen zuvor die Mehrzweckhalle in ein Impfzentrum verwandelt. Die IT-Abteilung verkabelte die Halle und baute ein WLAN-Netzwerk auf. Hausärzte aus Eppstein und in Eppstein lebende Ärzte sowie Fachpersonal aus der Burgstadt konnten für diese Aktion gewonnen werden.

Die Leiterin des Impfzentrum in Hattersheim, Shika Kapoor, gab wichtige Hinweise für den reibungslosen Ablauf. „Ich habe eine unglaublich große Hilfsbereitschaft wahrgenommen“, so Bürgermeister Alexander Simon, der voll des Lobes für alle Helferinnen und Helfer war, die ehrenamtlich am Sonntag mitgeholfen haben. „Das war eine herausragende Teamleistung“, so Simon.

Knapp 50 Personen halfen am Sonntag, weitere Fachleute hatte Simon in den Tagen davor um Rat beim Aufbau der Station und bei den Abläufen gebeten, damit am Sonntag ohne Verzögerung geimpft werden konnte. Das Deutsche Rote Kreuz war mit einem Rettungswagen für Notfälle vor Ort. Die Freiwillige Feuerwehr aus Ehlhalten regelte den Verkehr und prüfte am Eingang die Unterlagen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung halfen am Eingang. Zwei Stadtverordnete, die Ärzte sind, Dr. Thomas Schäfer und Dr. Christoph Striedter, impften. Ein ehrenamtliches Magistratsmitglied und ein Mitglied des Aufsichtsrates der städtischen SWE GmbH halfen, ebenso Freunde und Bekannte und Helferinnen und Helfer aus Impfzentren der Region.

Die Ortsvorsteherin hatte Kaffee gekocht. Die Verpflegung kaufte die Stadt bei einer örtlichen Bäckerei ein. Impfpässe wurden von der Rathaus-Apotheke in Bremthal gesponsert, von der Goldbach-Apotheke aus Vockenhausen stammte das Desinfektionsmittel. Um den Impfstoff kümmerte sich Marc Schrott, der in Niederjosbach wohnt und Inhaber einer großen Apotheke ist. Zusammen mit Mitarbeiterin Sahar Tarin-Salihi zog er in einer abgeschirmten Ecke der Dattenbachhalle die Spritzen auf, die

von bis zu sechs Impfteams zeitweise fast im Minutentakt verabreicht wurden.

Nach über acht Stunden Impf-Marathon hatten 100 Menschen das Vakzin von BioNTech erhalten, das für Schwangere und Minderjährige

Corona Teststation Eppstein

Am Stadtbahnhof Eppstein gibt es in Kürze eine Corona-Teststation. Auf einer Freifläche auf dem Parkplatz hinter dem Bahnübergang wird ein Drive-In-Angebot aufgebaut. Autofahrer können dort bequem aus dem Auto heraus getestet werden. Bürgermeister Alexander Simon hofft auf Öffnung des Testzentrums am Freitag, 23. Dezember. Der Start hängt jedoch von der rechtzeitigen Lieferung eines Containers ab. „Wenn alles gut geht, können die ersten Tests noch vor Weihnachten angeboten werden“, so Simon.

Über die Internetseite www.coronatestdrivein.de können auch Termine vereinbart werden. Aktuell ist das Angebot für den Test in der Burgstadt aber noch nicht freigeschaltet. Der Anbieter der Tests ist an mehreren Stellen im Rhein-Main-Gebiet bereits aktiv, zum Beispiel in Hofheim, Kelkheim und Niedernhausen.

ge zurückgehalten wurde, bei 500 wurde Moderna verimpft. Auch Bürgermeister Alexander Simon ließ sich am Sonntag boostern.

Geduldig stellten sich die Menschen in die Schlange vor der Dattenbachhalle. Die meisten kamen aus Eppstein, aber auch einige aus benachbarten Orten wie Kelkheim, Oberjosbach oder Glashütten. Zeitweise standen die Wartenden auf dem gesamten Rathausweg bis zum Bistro an. Dennoch ging es zügig voran. Viele hatten die Unterlagen bereits ausgefüllt dabei, die meisten hofften auf eine Impfung mit dem BioNTech-Impfstoff, ließen sich aber von den Ärzten aufklären, dass das Risiko einer Erkrankung ohne Booster-Impfung viel größer sei, ganz gleich mit welchem der zugelassenen Impfstoffe geimpft werde. „Ich war überrascht, wie rund das ablief“, zog Narkosearzt Jan Schimek aus Bremthal Bilanz, der ebenfalls impfte.

Jürgen Erb aus Vockenhausen war sogar mit dem Rad gekommen. Dass er sich boostern lasse, sei reine Risiko-Abwägung und die falle nun mal zugunsten der Impfung aus. Auch Evelyn Horn aus Ehlhalten entschied, sich mit Moderna boostern zu lassen.

15 Menschen erhielten ihre Erstimpfung, darunter auch der 16-jährige Kian Bal aus Niedernhausen, der von seinem Vater begleitet wurde. Er hofft, dass er sich nach der zweiten Impfung nicht mehr so oft testen müsse wie bisher und wolle vor allem sich und andere

schützen. Für Kian wie für die gleichaltrige Helen Aul aus Ehlhalten gab es je eine Dosis des BioNTech-Impfstoffs. Auch Helen war in Begleitung ihrer Eltern gekommen. Sie wolle Weihnachten mit ihren Großeltern feiern sagte sie nach der Booster-Impfung.

Schimek berichtete, dass ihn die Begegnung mit einem älteren Ehepaar besonders berührt habe. Gemeinsam mit ihrem Mann überwand eine Frau ihre Furcht und kämpfte sogar mit den Tränen als es zur Erstimpfung ging. „Das zeigt, wie emotional diese Entscheidung für viele ist“, sagte Schimek. Deshalb nahmen sich die Ärzte auch Zeit, wenn es Zweifel an der Impfung oder Fragen zum Impfstoff gab.

Einige fragten die Ärzte auch nach ihren Erfahrungen mit Corona-Patienten. „Viele Menschen nehmen das Virus nur als abstrakte Gefahr wahr, weil sie nicht mit Kranken in Berührung kommen“, sagte Schimek. „Deshalb war es wichtig, dass wir uns auch Zeit für Fragen zum Klinikalltag und die enorme Belastung in den Praxen nahmen.“

Etliche nutzten den Impftermin am Sonntag für eine vorgezogene Booster-Impfung, weil sie im Impfzentrum oder beim Hausarzt erst in einigen Wochen Termine haben. Sie werden gebeten, diese Termine abzusagen, damit andere sie wahrnehmen können.

Das funktioniert einfach über einen Link an der Bestätigungs-E-Mail. Die restlichen Impfdosen wurden an Eppsteiner Hausärzte vermittelt. bpa



EPPSTEINER WEINPRESSE

Endlich ist er angekommen

CAVA

der spanische Prickler
für Weihnachten und Silvester

Ab sofort im Laden oder über
das Weintaxi zu bestellen

Ein prickelndes Fest wünscht die
EPPSTEINER WEINPRESSE

kontakt@eppsteinerweinpresse.de
Mobil: 0175 240 32 52

Burgstr.42 | Eppstein | eppsteinerweinpresse.de

Internationale Weine | regionale Produkte
Weintaxi | Lieferservice

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Freitag, 24. Dezember – Heiligabend

13.00 Uhr Eppstein: Krippenspiel, s.u.
14.30 Uhr Bremthal: Krippenweg, s.u.
15.30 Uhr Ehlhalten: Krippenspiel, s.u.
16.00 Uhr Niederjosbach: Krippenspiel, s.u.
16.00 Uhr Vockenhausen: Kinderkrippenfeier
17.00 Uhr Eppstein: Christmette
18.00 Uhr Niederjosbach: Ökum. Abendgebet
zum Heiligen Abend
22.00 Uhr Vockenhausen: Christmette

Samstag, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag

9.30 Uhr Ehlhalten: Hochamt
11.00 Uhr Niederjosbach: Hochamt

Sonntag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag

9.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier
9.30 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier
11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Dienstag, 28. Dezember

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. Dezember

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Freitag, 31. Dezember

17.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier zum
Jahresschluss

Samstag, 1. Januar

11.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier zum
Jahresbeginn

Sonntag, 2. Januar

9.30 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier
11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier
11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Dienstag, 4. Januar

10.00 Uhr Bremthal: Gemeinschaftsmesse
18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 5. Januar

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Donnerstag, 6. Januar

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

• Für die Gottesdienste ist eine telefonische Anmeldung bis freitags 12 Uhr im Zentralen Pfarrbüro (montags bis freitags ab 9 Uhr) erforderlich. Es gilt die Pflicht zum Tragen einer FFP2- oder OP-Maske durchgehend während des Gottesdienstes und die 3G-Regel.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die Bücherei Ehlhalten in der Pfarrscheune im Rathausweg ist geschlossen. Die Bücherei in Niederjosbach macht Winterpause bis 18. Januar.

ADVENT: Wer vor Weihnachten das Sakrament der Beichte empfangen möchte, meldet sich bei Pater Gaspar Minja. • Für den Empfang einer Hauskommunion melden sich Interessenten ebenfalls telefonisch im Zentralen Pfarrbüro oder direkt bei Pater Gaspar Minja (Telefonnummern s.u.).

KRIPPENSPIELE an Heiligabend: in Eppstein um 13 Uhr Krippenspiel „on the road“; in Bremthal um 14.30 Uhr Krippenweg rund um die Kirche, Anmeldung unter <https://t1p.de/5tust>; in Ehlhalten um 15.30 Uhr Krippenspiel „outdoor“ am Gemeindehaus; in Niederjosbach um 16 Uhr Krippenspiel „on ice“ für die Familien der Mitwirkenden (am 23. Dezember, 15 Uhr, offene Aufführung, Anmeldung unter Krippenspiel_niederjosbach@web.de); in Vockenhausen um 16 Uhr Kinderkrippenfeier. Eine ausführliche Meldung zu den Krippenfeiern stand in der Eppsteiner Zeitung Nr. 49/2021 vom 9. Dezember 2021 auf Seite 8.

STERNESINGER: Besuche der Sternesinger in Bremthal am Donnerstag, 30. Dezember; in

Ehlhalten von Donnerstag, 6., bis Samstag, 8. Januar; in Eppstein am Sonntag, 9. Januar; in Niederjosbach am Samstag, 8. Januar; in Vockenhausen am Mittwoch, 5. Januar. Eine ausführliche Meldung zu den Sternsängern stand in der EZ Nr. 50/2021 vom 16. Dezember.

GREMIEN UND AUSSCHÜSSE: Die Planungsrechnung der katholischen Kirchengemeinde liegt bis 31. Dezember im Zentralen Pfarrbüro zur Einsicht aus.

Pastoralteam:

Pater Gaspar Minja Tel. 59 17 41
gaspar.minja@katholisches-eppstein.de

A. Höfling, Gemeindeferentin Tel. 57 66 30
andrea.hoeffling@katholisches-eppstein.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31,
pfarrbuero@katholisches-eppstein.de

Bürozeit: Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr
Telefon: 3 20 46 und 3 20 47 – Zutritt nur mit FFP2- oder OP-Maske sowie nach der 3G-Regel mit Nachweis.

Das Pfarrbüro ist bis 2. Januar und am 6. Januar geschlossen. Am Dienstag und Mittwoch, 28./29. Dezember, ist das Büro bis 12 Uhr telefonisch zu erreichen.

Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus •

Freitag, 24. Dezember

15.00 Uhr Open Air-Gottesdienst, s.u.
15.45 Uhr Open Air-Gottesdienst, s.u.
16.45 Uhr Open Air-Gottesdienst, s.u.
17.30 Uhr Open Air-Gottesdienst, s.u.
22.00 Uhr Christmette in der Talkirche mit Bildbetrachtung (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

Samstag, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst (Vikarin Mareike Clausing)

Sonntag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst in der Talkirche (Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp)

Dienstag, 28. Dezember

14.00 Uhr Töpferkreis im Gemeindehauskeller

Freitag, 31. Dezember – Silvester

18.00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Schuffenhauer)

Sonntag, 2. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst in der Talkirche (Rosemarie Zimmermann)

Montag, 3. Januar

10.00 Uhr Spieltreff
14.30 Uhr Handarbeiten im Laden

Dienstag, 4. Januar

14.00 Uhr Töpferkreis im Gemeindehauskeller

Donnerstag, 6. Januar

14.00 Uhr Offene Sprechzeit
16.30 Uhr Spielrunde „Zug um Zug“

• Für die Gottesdienste gilt die 3G-Regel.

• **Open Air-Gottesdienste** an Heiligabend: um 15 Uhr auf dem „Elternlandeplatz“ der Schulen am Bienroth; um 15.45 Uhr auf dem Bolzplatz am Rathaus Vockenhausen; um 16.45 Uhr auf dem Platz zwischen den Neubauten Müllerwies 2; um 17.30 Uhr in der Wooganlage unterhalb der Eppsteiner Burg. Bitte Kerze oder Teelicht im Glas, Laterne o.ä. sowie Sitzgelegenheit mitbringen. Es besteht Maskenpflicht.

• **Offene Sprechzeit** donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Laden. Auch für die Veranstaltungen im Familienzentrum gilt die Bitte um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail.

• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, Telefon 85 33, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de; **Bürozeiten:** montags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung. Büro: Brigitte Wagner

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33;

Mein Lieblingsplatz im MTK Fotoaktion fürs neue Jahrbuch

Für das MTK-Jahrbuch 2023 werden Lieblingsorte gesucht: Bis zum 4. Oktober kann jeder ein Foto einsenden. Die schönsten werden veröffentlicht. „Für den einen ist das vielleicht die Jogging-Strecke durch die Streuobstwiesen, für den anderen der Kaisertempel in Eppstein“, so Landrat Michael Cyriax. „Ein Ort, an dem man sich entspannen kann oder den man gerne Gästen zeigt – da fällt jedem ein anderer Platz ein. Wir freuen uns jedenfalls auf viele Lieblingsorte aus unserem vielseitigen Kreis.“

Wer ein Foto einsenden möchte, kann dies unter kultur@mtk.org tun. Nachfragen sind unter (06192) 201-1638 möglich. Damit die Druckqualität gegeben ist, muss das Foto über eine Auflösung von mindestens 300 dpi verfügen.

Vikarin Mareike Clausing

mareike.clausing@talkirche.de

Familienzentrum / Treffpunkt Laden: Burgstraße 55, Lisa Strahlendorf, kontakt@familienzentrum-eppstein.de, Telefon 01520 565 63 00.

Ev. Emmausgemeinde Eppstein Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus •

Donnerstag, 23. Dezember

15.00 Uhr Sitzgymnastik der Senioren, s.u.

Freitag, 24. Dezember – Heiligabend

16.00 Uhr Übertragung des Krippenspiels, s.u.
18.00 Uhr Christvesper, s.u.
22.00 Uhr Christmette, s.u.

Samstag, 25. Dezember – 1. Christtag

10.45 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Ingeborg Zorn-Ilka), s.u.

Sonntag, 26. Dezember – 2. Christtag

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag), s.u.

Freitag, 31. Dezember – Silvester

18.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresende (Pfr. Moritz Mittag/Mitglieder des Gottesdienstvorbereitungskreises), s.u.

Samstag, 1. Januar – Neujahr

19.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn (Pfr. Moritz Mittag), s.u.

Sonntag, 2. Januar

10.45 Uhr Gottesdienst (Dekan Pfr. Dr. Fedler-Raupp)

• **Anmeldung für den Gottesdienst:** Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr telefonisch im Gemeindezentrum, maximal 35 Teilnehmer. Es gilt ab sofort und bis auf Weiteres die 2G+-Regel sowie die Pflicht zum Tragen einer FFP2- oder OP-Maske während der Dauer des Gottesdienstes.

• Die Gottesdienste werden weiterhin gestreamt und sind bei YouTube unter „Bremmaus“ zu finden, das gilt auch für das Krippenspiel.

• Alle Gottesdienste in der Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel finden im GZ Emmaus Bremthal statt. Änderungen nach Corona-Lage möglich. Sie werden ggf. unter www.emmaus-bremthal.de angezeigt.

• **Anmeldung für die Sitzgymnastik** bei Doro Seidel: Telefon 017636343113.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, Telefon 337 70, Telefax 328 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 337 60

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

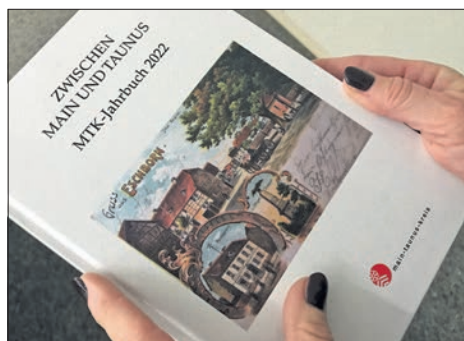
Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Teilnahme nur mit Anmeldung: E-Mail an volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen

Lebensbilder aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

„Ein Stück Main-Taunus-Leben in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft“: Das bietet Landrat Michael Cyriax zufolge das neue MTK-Jahrbuch 2022. Der Band mit fast 200 Seiten ist ab sofort in Buchhandlungen und beim Kreis erhältlich.

Inhaltlich steht die Corona-Pandemie im Vordergrund. So geht es etwa um die Rolle des Verwaltungszentrums im Kastengrund als Impfzentrum. Es gibt im Jahrbuch aber auch Interviews mit Menschen aus verschiedenen Bereichen, die für die Nachwelt festhalten, wie es sich unter Bedingungen von Corona im Main-Taunus-Kreis lebt.

Darüber hinaus findet sich eine breite Palette zum Leben im Main-Taunus-Kreis und seine



Der Titel des Jahrbuchs zeigt eine Ansichtskarte von Eschborn. Foto: MTK-Pressestelle

Hattersheim und wirft einen Blick voraus auf das geplante Kreishallenbad in Kriftel und die Erweiterung des Landratsamtes in Hofheim.

Erhältlich ist das MTK-Jahrbuch für zehn Euro in den Buchhandlungen im Kreis. Außerdem kann es unter der Mail-Adresse kultur@mtk.org oder Telefon (06192) 2011638 bestellt werden.

Geschichte. So lässt sich die Geschichte der Eisenbahn in Bad Soden nachlesen. Ferner geht es um den Abschuss eines US-Jagdbombers über Oberliederbach, den Besuch des Feldmarschalls Blücher in Sulzbach, Bergbau in Hochheim oder Skulpturen am Mainufer. Daneben beleuchtet das Jahrbuch aktuelle Themen wie den Wandel der Stadt

FAHRSCHULE



Simone, Gabriel und Elmar wünschen allen unseren Fahrschülern, Freunden und Bekannten

eine schöne Weihnacht und einen guten Rutsch ins Jahr 2022!

Die nächsten **Theoriekurse** starten am **03.01.2022** sowie am **14.02.2022** in Vockenhausen.

Informationen und Anmeldungen finden per **E Mail** oder **WhatsApp/Telefon** statt:
0177 5073570

info@fahrschule-eppstein.de

Eine Weihnachtsgeschichte

Liebe Mitglieder des Burgvereins Eppstein, liebe Freunde der Burg Eppstein,

langsam wird es ruhig in Eppstein. Die letzten Besorgungen werden noch schnell erledigt und dann freuen wir uns auf das Weihnachtsfest. Tische und Fenster sind geschmückt. Der Duft von Plätzchen, Orangen und frischem Tee streicht durch die Wohnung. Bald sind wir wieder mit unseren Lieben zusammen. Und kommen zur Ruhe...

Unsere Burg hat auch ihren weihnachtlichen Schmuck umgelegt. Die vier Adventsfenster leuchten und der Turm erhebt sich stolz in den Dezemberhimmel. Wenn auch dieses Jahr mit einem besonderen Mantel.

Wir blicken nach vorne und haben viel vor im nächsten Jahr. Unser Mittelalteressen soll wieder stattfinden und wir wollen mit unserer Rote die Eppsteiner Stadtteile besuchen. Das Highlight wird aber sicherlich das Burgfest, dass sich 2022 zum 50. Mal jährt.

Drücken Sie uns die Daumen, dass wir alles wie geplant umsetzen können. Wenn wir alle zusammenhalten und die Burg im Herzen behalten, wird dies auch gelingen.

In diesem Sinne wünschen wir allen Eppsteinerinnen und Eppsteinern, allen Mitgliedern des Burgvereins, Förderern und Freunden der Burg Eppstein ein frohes und erholsames Weihnachtsfest.

Und wenn wir noch einen Wunsch frei hätten...

Spendenkonto des Burgvereins Eppstein:

Naspa | BIC: NASSDE55XXX
IBAN: DE36 510500150225015759

Taunus Sparkasse | BIC: HELADEF1TSK
IBAN: DE52 512500000047401550

Danke

Euer Vorstand

burgverein
eppstein e.v.

– Anzeige –

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe der Eppsteiner Zeitung ist der **Abfallkalender 2022 der Stadt Eppstein** beigelegt – bitte herausnehmen und zu Hause aufbewahren. So dient er das ganze Jahr zum Nachlesen der Abholtermine.

– Anzeige –

Neujahrskonzert



colcantoFRANKFURT – and friends

Gabriele Hierdeis (Sopran); Birgit Schmickler (Alt); Christian Rathgeber (Tenor);
Christoph Kögel (Bass); Thorsten Larbig (Klavier)
musiziert Werke von Bach, Praetorius, Bernstein u.a.

Sonntag, 2. Januar 2022, 18.00 Uhr

Neujahrsgruß des Fördervereins St. Michael
an die Eppsteinerinnen und Eppsteiner

Statt des Konzerts in der Kirche:

Sonntag, 2. Januar 2022 um 17 Uhr

Open Air mit colcantoFRANKFURT
auf der Eisbahn! Kleines halbstündiges Programm,
der Schornsteinfeger kommt auch...
Es gilt die 2G-Regelung, Eintritt frei!



Veranstalter: Förderverein Sankt Michael Niederjosbach e.V.

FÖRDERVEREIN
ST. MICHAEL
Niederjosbach e.V.

Eppsteins Haushaltsdebatte fand nur auf dem Papier statt

Eigentlich ist die abschließende Haushaltsberatung im Stadtparlament die Stunde der gewählten Volksvertreter. Mit Hinweis auf die Pandemie verzichteten jedoch sowohl die beiden Kooperationspartner CDU und Grüne als auch die Oppositionsfractionen auf ihr Rederecht: Sie stimmten ohne Austausch der Argumente und ohne öffentliche Diskussion im entscheidenden Gremium über die Zukunft der Stadt ab. Die gewählten Stadtverordneten überließen die Diskussion den mit wenigen Vertretern besetzten Ausschüssen und Ortsbeiräten – und verteilten ihre Haushaltsreden in schriftlicher Form.

CDU-Fraktionschef Christian Heinz hielt in seinem Statement fest: „Das Defizit fällt dank einer besseren Steuereinschätzung mit knapp 1,8 Millionen Euro nicht ganz so groß aus wie befürchtet“. Um etwa 500 000 Euro höher fallen die Prognosen für die Steuereinnahmen bei Einkommens- und Gewerbesteuer aus, hatte Kämmerin Sabine Bergold im Ausschuss dargelegt. Heinz sieht im Haushalt und den mittelfristigen Prognosen Anzeichen für „Licht am Ende des Tunnels“ und hofft, dass der Haushaltsausgleich bis 2025 zu schaffen sei. Das Großprojekt an der Embsmühle – Kindergartenneubau und Multifunktionssportanlage – führe dazu, dass die Umgestaltung der Ortsmitte Vockenhausen zurückgestellt werde, sagte Heinz. Er bekräftigte jedoch: „Wir sind entschlossen, daran weiterzuarbeiten, sobald dies finanziell darstellbar ist“.

Grünen-Sprecher Josef Retagne stellte die Bemühungen der Verwaltung in den Mittelpunkt, die zusätzlichen und nicht geplanten Aufgaben in der Corona-Pandemie umzusetzen. Deshalb habe die Fraktion bewusst auf Anträge zum Haushalt verzichtet, heißt es in Retagnes Rede. Die Stadt müsse sich zunächst wieder Handlungsfreiheit erwirtschaften und nicht durch ungedeckte Ausgabenwünsche eingeengt werden.

Die Einstellung eines über Fördermittel finanzierten Klimaschutzmanagers begrüßt Retagne ausdrücklich, fordert aber auch, dass Klimaschutz-Themen in allen Verwaltungsabteilungen berücksichtigt werden.

Die drei Oppositionsfractionen waren sich in einem Punkt einig: Sie honorierten ausdrücklich die Bemühungen von Kämmerin und Verwaltung um einen genehmigungsfähigen Haushalt und brachten dies durch Enthaltung zum Ausdruck, auch wenn sie im einzelnen etliche Kritikpunkte vorbrachten.

FWG-Fraktionschef Magnus Fischer zählt den Bau des neuen Kindergartens an der Embsmühle als Pluspunkt auf und lobt die Kompromissbereitschaft der Stadt, mit der sie die weitere mögliche Gestaltung der Sport-

platzfläche zurückgestellt habe. So bleibe Zeit, eine neue Zufahrtstraße von der Landstraße aus zu prüfen und eine Ideensammlung aller Vockenhäuser zusammenzustellen.

Auch Investitionen in neue Hochwasser-Risikokarten als vorausschauender Hochwas-



Im Januar wird der zweite Abschnitt der Gimbacher Straße erneuert. Foto: EZ-Archiv

serschutz seien eine gute Investition, sagte Fischer und bedauerte, dass der Kreis diese Karten nun doch nicht im Verbund mit den anderen MTK-Kommunen in Auftrag gibt.

Abzuwarten bleibe, wie sich die Neuberechnung des Landes der Grundsteuer auf künftige Haushalte und Belastung der Bürgerschaft auswirke.

Massive Kritik übte Fischer wie sein Kollege Thomas Über von der FDP, daran, dass sich die Stadt seit Jahren über die Vorgaben des Pavement-Management-Systems hinwegsetze und viel zu wenig in die Instandsetzung der Straßen investiere. Laut FDP-Sprecher Über müsste die Stadt zwischen 300 000 und 400 000 Euro pro Jahr für Straßenunterhalt ausgeben. Tatsächlich sei sie weit davon entfernt. Die chronische Unterfinanzierung der vergangenen Jahre räche sich jetzt, sagte Über: „Werden nötige Aufgaben heute aufgeschoben, erodiert der Zustand der Straße morgen umso schneller.“ Das treibe die Kosten zuverlässig nach oben.

Angesichts prognostizierter Kosten für ein neues Rathaus von knapp 11 Millionen Euro müsse die Stadt die Sanierung des bestehenden Rathauses in Vockenhausen erneut in Betracht ziehen, führte die FWG eine ihrer alten Forderungen ins Feld. Beim Kommunalen Wohnungsbau solle sich die Stadt mit anderen Gemeinden zusammenschließen und auch über Potenziale bei erneuerbaren Energien nachdenken: „Wir sollten ähnlich wie Niedern-

hausen, Gebiete für die Solarenergie ausweisen“, forderte Fischer.

SPD-Sprecher Thomas Schäfer geht in seiner Haushaltsrede noch weiter und wirft der Stadt vor, sie verzichte bewusst auf mögliche Einnahmequellen aus erneuerbaren Energien: „Während wir in Eppstein noch damit beschäftigt sind, Windanlagen hierfür aus unserem Blickfeld zu verbannen“, seien andere Kommunen längst an deren Ausbau gewinnbeteiligt oder beteiligten sich am Betrieb der Versorgungsnetze. Photovoltaik auf Hausdächern werde mittelfristig nicht ausreichen, sagte Schäfer.

Er begrüßte, dass die Heizungsanlage in der Dattenbachhalle nun unter Einbeziehung erneuerbarer Energien saniert werde, und der Antrag der SPD zum Verbot von Schottergärten zumindest dazu geführt habe, dass über eine Regulierung nachgedacht werde.

Auf das bekannte strukturelle Defizit der Stadt wies Thomas Über hin. Bis 2025 sei nicht mit einer nachhaltigen Erholung der Finanzen zu rechnen. Als Gründe führte der FDP-Mann neben der „Corona-Lage“ längst bekannte Defizite auf: So leiste sich die Stadt Friedhöfe in fünfacher Ausführung, obwohl auf einigen längst erhebliche Flächen leer bleiben. Friedhöfe und Trauerhallen seien in keinem guten Zustand, obwohl die Friedhofsgebühren zu den teuersten in Deutschland zählten.

Umso mehr begrüßte er, dass die FDP-Forderung nach einem Friedhofsentwicklungskonzept einstimmig angenommen worden sei. Über wies auf die Möglichkeit eines Friedwalds hin, der zusammen mit Kelkheim oder Hofheim eingerichtet werden könnte. Gleichzeitig könnten die Friedhofsflächen verkleinert werden.

Der Antrag der Liberalen für die Sanierung der Schulstraße in Niederjosbach wurde in die mittelfristige Planung aufgenommen: Zumindest sind für 2025 Planungskosten vorgesehen. Die FDP sieht darin einen kleinen Erfolg, enthielt sich aber dennoch beim Gesamthaushalt der Stimme. bpa

walle in wallau

DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Heiztechnik-Ausstellung

Beratung Planung Walle-Montage

Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306

Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

LionsAdventskalender: Gewinnzahlen vom 15. bis 21. Dezember

Jeden Tag bis zum 24. Dezember stecken zehn Preise hinter den Türen des Adventskalenders des Lions Clubs Eppstein – das sind 240 Preise im Gesamtwert von 13 500 Euro.

Hier die Eppsteiner Gewinnzahlen für den 15. Dezember: **117, 1399, 1824, 1953 und 1450**. Am 16. Dezember fiel das Los auf die Nummern **358, 2679, 2378, 517 und 929**. Die Gewinnzahlen vom 17. Dezember lauten: **848, 489, 2320, 340 und 911**. Am 18. Dezember wurden gezogen: **1693, 2839, 1449, 448 und 2108**. Am 19. Dezember haben gewonnen: **1362, 859, 1227, 226 und 2959**; am 20. Dezember die Nummern **191, 2281, 371, 2943 und 2713**. Am 21. Dezember wurden die Gewinnnummern **1044, 997, 2719, 2142 und 1398** gezogen.



Die Angaben sind ohne Gewähr. Gewinnzahlen und die Gewinne werden regelmäßig auf der Kalenderwebseite www.eppsteiner-weihnacht.de veröffentlicht und wochenweise in der Eppsteiner Zeitung.

Die Gewinner können sich unter Vorlage des kompletten Kalenders den Preis wie in den Vorjahren bei Reber Immobilien Service in der Hauptstraße 47 in Vockenhausen abholen. Termine sind mittwochs am 22. Dezember und am 5. und 19. Januar während der Bürozeiten. Letzte Ausgabe ist am Mittwoch, 19. Januar. Danach können keine Preise mehr ausgegeben werden. Ein Versenden ist nicht möglich.

Allen Gewinnern sagen die Eppsteiner Lions herzlichen Glückwunsch!

★ ★ ★

Fröhliche Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr

★ ★ ★

wünscht Ihnen das Praxisteam
und bedankt sich für die
jahrelange Treue bei seinen Kunden

★ ★ ★

Annette Bader
prakt. Tierärztin

★ ★ ★

Seit mehr als 35 Jahren für Sie und die
Gesundheit Ihrer kleinen Freunde da!

Albert-Schweitzer-Str. 5 · Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 / 50 20 70



Eppstein, im Dezember 2021

Liebe Stifterinnen und Stifter,
 liebe Freundinnen und Freunde der Bürgerstiftung Eppstein,

auch im Jahr 2021 mussten wir mit den Sorgen und Einschränkungen der Corona-Pandemie leben. Liebgewonnene Alltagsrituale, fröhliche Feste und intensive Begegnungen waren kaum möglich. In den kommenden Weihnachtstagen sind wir noch einmal zu erhöhter Vor- und Rücksichtnahme aufgerufen.

Trotz der misslichen Lage kann die Bürgerstiftung auf ein erfolgreiches Jahr 2021 zurückschauen:

Die Stifterversammlung mit integrierter Weinprobe am 9. Oktober konnte unter Beachtung der 3G-Regel im Bürgersaal mit 34 Teilnehmerninnen und Teilnehmern stattfinden.

Die langjährigen Vorstands- und Gründungsmitglieder Ute Jürges und Matthias Bauer wurden aus dem Vorstand verabschiedet. Beide trugen in den vergangenen 16 Jahren maßgeblich zum Erfolg der Stiftung bei.

Die Stifterversammlung wählte anschließend Dr. Christian Weiser, Kilian Dambacher und Ursula Hundhausen für weitere vier Jahre in den Stiftungsbeirat.

Am 26. Oktober bestätigte der neue Beirat die bisherigen Mitglieder Sabine Bergold und Martin Pritsch und kooptierte Therese Heidenreich, Dr. Peter Braun und Steffen Jurk als neue Mitglieder in den Beirat.

Anschließend wählte der Beirat Dr. Christina Cantzler, Ursula Hundhausen, Martin Pritsch und Thomas Giese in den neuen Vorstand.

Am 27. November wählte der Beirat Dr. Christian Weiser zum Vorsitzenden und Sabine Bergold zu seiner Stellvertreterin. Der Vorstand bestimmte Dr. Christina Cantzler zur Vorsitzenden und Martin Pritsch zu ihrem Stellvertreter.

Projekte, die von der Bürgerstiftung 2021 erfolgreich unterstützt wurden:

- Das „1.000 Bäume für den Eppsteiner Stadtwald“-Projekt sammelte Spenden in Höhe von 15.000 Euro und übertrifft damit bei weitem die ursprünglich erhoffte Spendensumme. Eine erste große Pflanzfläche wurde mit 6.500 Eichensetzlingen in Niederjosbach angelegt, weitere Aufforstungen folgen in den kommenden Monaten.
- Die Künstler, die auf private Initiative von Bea Hefter hin honorarfrei die alte Tunnelleingangswand am Eppsteiner Bahnhof mit einem Lokomotivbild gestalteten, erhielten 2.000 Euro für ihre Materialausgaben.

- Der Berufsfindungstag konnte 2021 dank des Einsatzes von Martin Pritsch wieder in Präsenzform durchgeführt werden. Er fand im Bürgersaal und in den Klassenräumen der Freiherr-vom-Stein-Schule statt.
- Die Stifterversammlung kürte den „Bürgerwein 2021“ – einen Rosé –, der ab sofort beim Eppsteiner Mundschenk Ramon Olivella zu erwerben ist.

Weitere Förderungen:

- 1.000 Euro für eine mobile Holzkegelbahn (Seniorenresidenz Eppstein)
- 1.000 Euro für das Holzbildhauersymposium
- 2.000 Euro Förderung für die Ferienspiele 2021
- 1.000 Euro für die Burgschauspieler (Unterstützung Weihnachtsmärchen)
- 200 Euro Schülerbücherei Freiherr-vom-Stein-Gesamtschule
- 1.600 Euro für zwei Ruhebänke im Stadtwald Vockenhausen
- 1.600 Euro für 20 Kinder-Warnfiguren auf den Eppsteiner Schulwegen
- Bereitstellung (Garantie) von 6.200 Euro für die Weihnachtshilfe 2021

Darüber hinaus wurden von dem zur Bürgerstiftung gehörenden, vom Ehepaar Löns gestifteten Eppstein-Fonds wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche bei ihrer schulischen Ausbildung unterstützt bzw. in ihrer musikalischen Ausbildung gefördert.

Für die Jugendpreise 2020/2021 gingen eine Reihe vieler verschiedener Bewerbungen ein und wir hoffen, im kommenden Jahr die Gewinner auf dem Neujahrsempfang der Stadt auszeichnen zu können!

Zum Schluss bitten wir wieder um Spenden für die Eppsteiner Weihnachtshilfe 2021 unter dem Stichwort „Weihnachtshilfe“ auf das Konto der Bürgerstiftung bei der Frankfurter Volksbank DE19 5019 0000 0022 0022 01.



Wir
 wünschen
 unseren Stiftern
 und allen Eppsteiner
 Bürgerinnen und Bürgern
 ein friedliches Weihnachtsfest
 und ein gutes neues Jahr
 2022.

Vorstand und Beirat

www.buergerstiftung-eppstein.de

Vorstand und Beirat
 der Bürgerstiftung Eppstein

Dr. Christina Cantzler
 (Vorsitzende des Vorstands)





Gefüllte Bauschuttcontainer, die nicht abgeholt wurden, versperren die Burgstraße.

Foto: jp

Container versperren die Burgstraße

Eigentlich sollte die Brandruine in der Burgstraße 60 längst abgerissen sein und seit Montag der Verkehr wieder durch die Altstadt rollen. Stattdessen stehen die Grundmauern noch, vier Container, randvoll mit Schutt gefüllt, warten in der Burgstraße auf den Abtransport, mitten drin ein blauer Minibagger. Das Stilleben bietet sich Passanten seit gut einer Woche. Solange ruhen die Arbeiten schon. Die Stadt hat bis Montag abgewartet. „Solange galt die Genehmigung für die Straßenspernung“, sagte Bürgermeister Alexander Simon. Das Ordnungsamt habe die Besitzerin nun aufgefordert, die Straße bis Weihnachten zu räumen, mit Androhung eines Ordnungsgeldes. Dabei spiele der Grund für den Stillstand keine Rolle, betonte Simon: „Interne Streitigkeiten dürfen nicht zu Lasten der Bürger gehen.“

Aus dem Bauschild geht nicht hervor, wer mit dem Abbruch beauftragt und für den Ab-

lauf verantwortlich ist. Lediglich die Anschrift der Bauherrschaft in Bad Homburg und der für den späteren Entwurf verantwortliche Bau-Ingenieur sind darauf genannt.

Ein ebenfalls involvierter Architekt aus Wiesbaden sagte der Eppsteiner Zeitung auf Anfrage, dass die Abbruchfirma ihre Arbeiter abgezogen habe, weil die Bauherrin angeblich die vereinbarten Abschläge nicht gezahlt habe. Bis Redaktionsschluss am Dienstag war die Straße noch nicht geräumt.

Auch die Denkmalschutzbehörden des Main-Taunus-Kreises und des Landes waren bereits auf dem Abrissgrundstück. Sie interessieren sich vor allem für das Stück historischer Burgmauer unterhalb des Ostaufgangs, das durch den Abbruch freigelegt wird. Eine Anfrage an den Main-Taunus-Kreis zu den Ergebnissen war bis Redaktionsschluss noch nicht beantwortet.

bpa

Weihnachtsgeschäft bricht weg

Während am Eppsteiner Bahnhof hinter den Gleisen demnächst ein Corona-Testzentrum öffnet, wird es vor den Gleisen still: Die Wunderbar Weite Welt im Bahnhofsgelände ist seit Montag geschlossen. Inhaber Ralf Otto und Betreiberin Sylvie Schramm machen Weihnachtspause – vorerst bis zum 5. Januar. „Wir werden dann die Entwicklung der Pandemie neu bewerten“, sagt Otto. Die Zeit der Schließung wollen er und Lebensgefährtin Schramm mit „Putzen, Aufräumen und Vorbereiten“ nutzen. Die Entscheidung sei unumgänglich gewesen, so Otto, nachdem seit Anfang Dezember reihenweise Absagen für Weihnachtsfeiern kamen, die Umsätze seit Oktober immer mehr eingebrochen und weder Brunchs noch Silvesterpartys möglich sind.

Ähnlich düstere Bilder malen auch andere Eppsteiner Gastronomen. Das Kaisertempel-Restaurant ist „bis auf weiteres“ geschlossen. Wirt Joel Karsenty trifft es doppelt: Corona verdrängt das Weihnachtsgeschäft. Im Januar folgt der zweite Bauabschnitt der Erneuerung der Gimbacher Straße mit Vollsperrung von Januar bis April. Die Gasthäuser rund um den Wernerplatz halten die Stellung, schließen allenfalls an einzelnen Feiertagen.

Der Kastanienhof will sein Restaurant schon wegen der Eisbahn auf seinem Außengelände offen halten. Bis Januar sind dort Schlittschuhlaufen und Eisstockschießen möglich.

bpa

Glasfaserausbau macht Winterpause

Die Deutsche Glasfaser verabschiedet sich in die Winterpause und zieht eine Bilanz zum Zwischenstand des Glasfaser-Ausbaus in Eppstein. In Niederjosbach, Vockenhausen, Ehlhalten und einem Teil Bremthals sind die Leitungen nahezu komplett verlegt. Zurzeit seien Mitarbeiter noch zu den einzelnen Häusern unterwegs, deren Anschlüsse voraussichtlich im Januar aktiviert werden. Nachzügler werden nach Projektende angeschlossen.

Bis zuletzt waren die Mitarbeiter der bauausführenden Firma Zener damit beschäftigt, die Baustellen für die Winterpause zu sichern. Gehwege und Straßen wurden meist provisorisch mit Asphalt verschlossen. Im Frühjahr werden diese Maßnahmen endgültig abgeschlossen. Das Unternehmen bittet um Verständnis dafür, wenn die Umsetzung sich verzögert. Auch Bürgermeister Alexander Simon weist darauf hin, dass es bei Arbeiten an einem rund 70000 Meter langen kommunalen Straßennetz zu Verzögerungen und vereinzelt auch zu Problemen kommen kann.

Damit die Abschlussarbeiten zur Zufriedenheit der Stadt erledigt werden, gab es zuletzt deshalb zweimal pro Woche Baustellenbesprechungen. Bislang gebe es aus seiner Sicht vereinzelt technische Probleme beim Wechsel von Kabel zu Glasfasertechnik. „Aber alles in allem sind wir zufrieden mit den Arbeiten“, zieht Simon ein Fazit. Die Stadt habe allerdings auch darauf bestanden, so Simon, dass der Ausbau des Glasfasernetzes in Alt-Eppstein erst begonnen wird, wenn die Arbeiten in den anderen Stadtteilen abgeschlossen sind.

Musikschule erweitert Bürozeit

Nach den Weihnachtsferien erweitert die Musikschule Eppstein ihre Bürozeiten, um eine bessere Erreichbarkeit zu gewährleisten. Die neuen Zeiten sind Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 12.30 Uhr und donnerstagnachmittags von 16 bis 18 Uhr. Telefonisch ist die Musikschule erreichbar unter der Nummer 8990, E-Mail: info@musikschule-eppstein-rossert.de.



Amprion untersucht Mastenstandorte

Die Ankündigung des Netzbetreibers Amprion in der Eppsteiner Zeitung Anfang Dezember über Baugrunduntersuchungen und Kartierungsarbeiten entlang der Stromtrasse hat Verunsicherung ausgelöst. Die neu gegründete BI Ultrat in Ehlhalten hat daraufhin ihre Unterschriftenaktion verschoben und das Gespräch mit Bürgermeister Alexander Simon gesucht. Wir haben mit Amprion-Sprecherin Joël Bouillon telefoniert, um zu erfahren, warum das Unternehmen sie durchführt, obwohl die Bundesnetzagentur noch keine Entscheidung über den Verlauf der Gleichstromtrasse gefällt hat.

Selbst wenn die Entscheidung für eine der Varianten fällt oder gar eine andere Trasse ausgewählt würde, müsse Amprion die von ihr für die neue Gleichstromleitung bevorzugte Bestandsleitung für Wechselstrom prüfen, damit später ein Vergleich möglich ist, erläuterte Joël Bouillon. Geprüft wird beispielsweise der Baugrund. Dazu zählen auch bis zu 15 Meter Tiefe Punktbohrungen an den Mastenfundamenten. Aber auch Gewässer, Boden und Grundwasser sind Faktoren, die noch im Laufe des Winters untersucht werden.

Für die Kartierung zur Umweltverträglichkeit der neuen Gleichstromtrasse werden Tier- und Pflanzenarten erfasst und dabei zwischen 500 bis zu 1000 Meter rund um den bestehenden Mast untersucht und kartiert. Die Umweltunter-

suchung kann bis Mitte Februar 2023 dauern, da bestimmte Tierarten und ihre Verhaltensweisen zu bestimmten Jahreszeiten beobachtet werden müssen.

Es könne durchaus sein, so Bouillon, dass bei dieser recht weiträumigen Umwelterhebung bereits Daten für Standortvarianten innerhalb des Trassenkorridors erfasst werden. Grundsätzlich handele es sich jedoch um eine Untersuchung der Bestandstrasse hinsichtlich der geplanten Ultrat-Erweiterung. Und Baugrunduntersuchungen werden ohnehin in engem Radius um ausgewählte Masten durchgeführt.

Bodenuntersuchungen sind beispielsweise wichtig für die statische Prüfung, wenn der Mast ersetzt oder gar erhöht werden müsse. Bouillon bekräftigt Amprions Wunsch, die neue Leitung auf bestehende Masten zu montieren: „Wenn wir die Leitung verlegen würden, käme es zu neuen Betroffenheiten“ – und damit vermutlich zu neuen Einspruchsverfahren und weiteren Verzögerungen. Sie weist aber auch darauf hin, „dass wir von einer Entscheidung noch weit entfernt sind.“

Für Lärm- und Emissions-Messungen gebe es im Laufe des weiteren Verfahrens noch eigene Gutachten. Die Entscheidung der Bundesnetzagentur für die Bundesfachplanung steht immer noch aus.

bpa

Liebe Mitglieder, Freunde, Förderer und Fans des VVE!

Auch das zweite Jahr in Folge blieben die öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten des Verschönerungsvereins aus: Kein Kaisertempelfest, kein Weihnachtsmarkt, kein Grillen am Taubenhaus, nix.

Auch der Vorstand tagte spärlich, es wurden aber dennoch die notwendigen Aufgaben verrichtet. Die Wege und Parkbänke wurden gepflegt, Hinweisschilder erneuert und Quittenschnaps abgefüllt für den kommenden Weihnachtsmarkt.

Zur sichtbarsten VVE-Aktion zählt sicherlich die neue Beleuchtung des Kaisertempels! Nach nur drei Jahren Wartezeit war es im Herbst soweit: Moderne LEDs beleuchten unser Wahrzeichen und können es in verschiedenen Farbtönen. Natürlich bemerkten die Eppsteiner Bürger es und reagierten auch darauf. Einigen war es zu hell, anderen zu bunt oder unruhig (die Lichter können auch blinken!) die meisten freuten sich einfach mit uns.

Wir wissen alle nicht, wie das kommende Vereinsjahr verlaufen wird. In jedem Fall werden wir eine Mitgliederversammlung abhalten – und sei es virtuell. Auf detailliertere Informationen haben unsere Mitglieder Anrecht und es gibt auch einiges abzustimmen. Bleibt zu hoffen, dass im Frühjahr die Umstände ein Wiedersehen erlauben.

Für dieses Jahr dankt der Vorstand für die Treue der Mitglieder und ihre Anteilnahme. Ebenso danken wir den Spendern für die Auffrischung unserer Vereinskasse.



**Eine gesegnete Weihnachtszeit
und einen weiteren Schritt in Normalität im kommenden Jahr wünscht Ihnen**

der Vorstand des VVE

Verschönerungsverein Eppstein

„Tranquilla Trampeltreu“ – Ein Mitmachtheater in der Burg-Schule

Aus der Aula der Burg-Schule dringen seltsame Tierlaute, Trampeln, Klatschen und Rufen. Kinder des dritten Jahrgangs kamen vor Weihnachten in den Genuss von „Tranquilla Trampeltreu“, einer mobilen Theateraktion nach dem Bilderbuch von Michael Ende. Die Klassenlehrerin der 3c, Bianca Naylor (46) war auf das Angebot der „KulturRegionFrankfurtRheinMain“ aufmerksam geworden und buchte solche Termine. Die Vorstellung wurde zwei Mal hintereinander gegeben, jeweils für den halben Jahrgang, sodass alle genügend Abstand halten konnten. Während Verena Gerlach und Heike Meyer-Netscher von „TheaterRaum-Mainz“ die Kinder in ihren Bann zogen.

Die Bühne bestand aus einem mit grünem Klebeband auf dem Boden markierten Schildkrötenumriss. Seitlich standen zwei Schirmständer, mit je einem Stock, das Grundgerüst für das spätere Spinnennetz. Weitere Utensilien, ein Stuhl, ein Buch, grüne Schalen mit Lametta und Sand.

Nach einer kurzen Aufwärmübung mit lustigen Kampfbewegungen und dazu passenden Lauten begann das Stück. Das ausdrucksstarke Spiel der beiden Darstellerinnen hielt die Kinder von Anfang bis Ende hoch konzentriert bei der Sache. Sie schlüpften dabei in die unterschiedlichsten Rollen, zeigten die unterschiedlichsten Gefühle und beeinflussten das



Verena Gerlach und Heike Meyer-Netscher in Aktion. Foto: C. Lewinsky

Geschehen auf der Bühne. Die beiden Frauen ahmten Tiere nach, die ihnen die jungen Zuschauer durch Zuruf vorgaben. Spontan gingen Gerlach und Meyer-Netscher während der 60 Minuten auf jeden Mitspieler ein.

Bevor das eigentliche Spiel begann, mussten die Schauspielerinnen durch einen Wettstreit die Rolle der Titelheldin, der Schildkröte Tranquilla Trampeltreu, erstreiten. „Immer gewinnst du!“ jammerte Gerlach und ihr gelang nach einigen Diskussionen und mit Unterstützung der Anwesenden ein Kompromiss: Nach der Hälfte der Geschichte, tauschten sie und Meyer-Netscher die Rollen.

Gerlach begann mit dem Vorlesen der Geschichte, unterstützt durch den warmen Ton einer Klangschaale und wechselnde Requisiten. Hauptfigur Tranquilla erfuhr durch eine gurrende Taube von der Hochzeit König Leos. Langsam aber beständig, allen Widersachern zum Trotz, wanderte sie tagelang, um dieses Fest mit allen Tieren zu besuchen.

Die Kinder durften die Schildkröte mit einem an einer Angel befestigten Salatblatt füttern, mussten sich vor der Spinne Fatima Fadenkreuz in Acht nehmen und schneller, als diese ihren Namen aussprechen konnte, durch ein Spinnennetz fliegen. Einige blieben darin kleben. Sie übten, sich zu wehren und dachten

sich Argumente aus, damit die Spinne sie vorbeilässt. Jeder durfte abwechselnd als Baum, Stein, Stock oder selbst ausgewähltes Tier mitspielen. Die Kinder mussten herausfinden, wie sich negative Gefühle wie Trauer anfühlen und wie man sie überwindet. Den Kindern fielen spontan viele Tiere ein und alle konnten sie gewandt und laut gebend imitieren, und das verlieh der Geschichte noch mehr Farbe.

Tranquilla Trampeltreu zeigte den Jungen und Mädchen, dass sie Ablehnung, Umwege, sogar Krieg und Tod durchsteht und mit Geduld und Durchhaltevermögen an ihr Ziel gelangt. ccl

Verschiedenes

Musikalischer Neujahrsgruß auf dem Eis

Die aktuellen Corona Bedingungen lassen das traditionelle Neujahrskonzert in der Niederjoshbacher Kirche nicht zu. Der Förderverein St. Michael bietet als Ersatz einen musikalischen Neujahrsgruß im Freien an.

Das Ensemble Colcanto aus Frankfurt spannt einen musikalischen Bogen von Weihnachten ins neue Jahr. Zu dem halbstündigen Konzert lädt der Förderverein für Sonntag, 2. Januar, um 17 Uhr zur Eisbahn am Gasthaus „Kastanienhof“ ein. Es ist kostenlos, aber die 2G-Regeln gelten.

Auszeichnung fürs Zähneputzen

Der Kindergarten Glückskinder in der Eppenhainer Straße hat eine Auszeichnung für sein „vorbildliches Engagement“ bei der Zahnpflege seiner rund 50 Kinder erhalten. Dies bescheinigte Bettina Diers vom Arbeitskreis Jugendzahnpflege MTK und Frankfurt der Einrichtung mit dem Prädikatsiegel „rundum mundgesund“ und überreichte eine Plakette, die gut sichtbar im Kindergarten angebracht wird. Von 830 Kindertagesstätten in dieser Region erhielten nur 30 Einrichtungen „5 Sterne für gesunde Zähne“. Die Glückskinder sind darunter, wie Geschäftsführer Oliver Wirfs zufrieden feststellte.

Um die Auszeichnung zu erhalten, müssen bestimmte Regeln eingehalten werden. So trin-



Oliver Wirfs und Silke Backes nehmen die Auszeichnung für den Glückskinder-Kindergarten von Bettina Diers (v.li.) entgegen. Foto: bpa

ken alle Kinder ausschließlich Wasser oder ungesüßten Tee aus dem Becher, frühstücken täglich ohne zusätzlich gesüßte Lebensmittel – „Es gibt viel Vollkornbrot, Obst und rohes Gemüse“, führte Leiterin Silke Backes aus. Einmal täglich, bei den Glückskindern ist das nach dem Mittagessen, üben alle Kinder das Zähneputzen. Eltern werden dazu angehalten, dass sie die Zähne ihrer Kinder nach dem Abendessen sauber putzen – „in der Regel so lange, bis die Kinder flüssig schreiben können“, sagt Diers und führt aus: „Dann erst haben Kinder die motorischen Fähigkeiten fürs korrekte Zähneputzen erlernt!“ Die Kita könne nicht darauf achten, dass alle Kinder die Zähne wirklich sauber putzen, „uns kommt es darauf an, dass sie die Routine des täglichen Zähneputzens verinnerlichen und dass sie motiviert bei der Sache sind“, sagte Backes.

Leitung und Mitarbeiter haben Fortbildungen zum Thema Zahngesundheit besucht und arbeiten mit einem Patenzahnarzt oder den Zahnärzten des Gesundheitsamts zusammen. Einmal pro Jahr kommt der Zahnarzt üblicherweise in die Kita. „Wegen der Corona-Pandemie haben wir diesen Teil zweimal ausgesetzt“, räumt Backes ein.

Die Erfahrung zeige, so Diers, dass 90 Prozent der Kinder, die mit gesunden Milchzähnen aufwachsen, auch als Erwachsene gesunde Zähne haben. bpa



Kreis prüft: Akademie könnte Flüchtlingsunterkunft werden

Der Main-Taunus-Kreis kam auf der Suche nach bezahlbarem Wohnraum für neue Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge in der vorigen Woche auch nach Eppstein und besichtigte die zum Jahresende geräumte Sparkassenakademie in der Eberlestraße. Kreis-sprecher Johannes Latsch bestätigte: „Dazu hat es in der Tat auch in der Sparkassenakademie eine Begehung gegeben. Ob es dort aber tatsächlich eine Gemeinschaftsunterkunft geben wird und – falls ja – in welchem Umfang, muss noch zwischen dem Kreis und der Stadt Eppstein geklärt werden.“

Wie berichtet schließt die Sparkassenakademie zum 31. Dezember nach über 40 Jahren ihre Schulungseinrichtung in Eppstein. Dem Vernehmen nach stehen im dazugehörigen Hoteltrakt 170 Betten leer. Bürgermeister Alexander Simon wies darauf hin, dass die Stadt an dem Ortstermin nicht teilgenommen habe und auch nicht eingeladen war. Er hatte erst am Montag ein Gespräch mit Landrat Michael Cyriax, der als Vorsitzender des Aufsichtsrats der Taunusparkasse auch dem Grundstücksbesitzer, dem Sparkassen- und Giroverband, angehört. Simon betont, dass die Stadt bislang ihren Verpflichtungen zur Unterbringung der Flüchtlinge nachkomme. Im Laufe des Jahres sei es auch gelungen, reguläre Wohnungen für über 30 anerkannte Flüchtlinge zu finden und damit Platz für Neuankömmlinge in den Übergangseinrichtungen zu machen.

Simon sieht die Einrichtung einer Gemeinschaftsunterkunft mitten im Wohngebiet als

problematisch an, da die Gemeinschaftsunterkunft als reine Unterbringung zu verstehen ist und Integration seitens des Kreises nicht vorgesehen sei. Die Räume der Sparkassenakademie seien alles andere als ideal für eine Gemeinschaftsunterkunft und die Zahl der Betten keinesfalls gleichzusetzen mit einer möglichen Belegung. Auch er betont, dass es noch keine Entscheidung gebe.

Das ist schon der dritte Vorschlag für die Nachnutzung des Gebäudes seit Bekanntwerden der Schließung: Die Stadt Eppstein lehnte im Juni den Vorstoß des Sparkassenverbandes ab, das rund 50 000 Quadratmeter große Areal für Wohnbebauung freizugeben. Das komplette Gelände als Wohngebiet komme nicht in Betracht, teilt die Stadt damals mit und wies auf die Gebietsart des Grundstücks hin, das im Bebauungsplan als Sondergebiet für das Ausbildungszentrum des Sparkassenverbandes ausgewiesen ist.

Die Stadt hatte auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung hin, ihrerseits im August dem Landrat den Vorschlag unterbreitet, auf dem Gelände eine neue Oberstufe zu bauen. Der Landrat habe auf den Vorschlag aus Eppstein allerdings eher „verhalten“ re-



Fahnen und Schilder werden abgebaut, die Akademie schließt zum Jahresende. bpa

agiert, sagte Simon. Der Kreis-Schulungsplan sieht eine Stärkung der zentralen Schulorte Hofheim und Flörsheim vor. Eppstein rangiert in diesen Plänen als Randgebiet.

Nun hat der Kreis eine andere, temporäre Nutzung als Flüchtlingsunterkunft ins Auge gefasst. Das könnte die Stadt unter Druck setzen, früher gefasste Beschlüsse für das Areal zu überdenken.

Der Main-Taunus-Kreis weist auf eigene Zwänge hin: In seinen Gemeinschaftsunterkünften wohnen zurzeit mehr als 500 Flüchtlinge mit Bleiberecht, die per Gesetz zum Auszug verpflichtet sind, aber fast keine Chance haben, eine Wohnung zu finden. Der Kreis appelliert an Haus- und Wohnungsbesitzer, „gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit, Wohnraum zur Verfügung zu stellen.“

Hinzu kommen jetzt neue Flüchtlinge, die der Main-Taunus-Kreis aufnehmen muss und deren Verfahren noch laufen. Sie müssen in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht werden. Auch dafür suche der Kreis geeignete Objekte wie Ein- oder Mehrfamilienhäuser. Vermittlung und Organisation übernimmt die Stiftung Perspektive-Wohnen, www.perspektive-wohnen.de.

bpa

Autohaus Gottron wünscht

Frohe Weihnachten!



Foto: Ansorg GmbH, Fotograf: Guido Erbring

Valterweg 31, Eppstein



Wir sind für Sie da! Unsere aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Website www.autohaus-gottron.de. Sie werden gegebenenfalls abhängig von den Vorgaben zum Schutz unserer Mitarbeiter wie schon im ersten Lockdown angepasst. Bleiben Sie gesund!

Andrea & Thomas Roßmann und Team



Große Bescherung vor Weihnachten bei den Eppsteiner Burgschauspielern. Foto: Julia Palmert

Schrottlichtern: Spende statt Geschenke für „Burgis“

Anfang November rief die Firma Proact in Nürnberg die Aktion „Spende statt Geschenke“ für Weihnachten 2021 ins Leben. Die Mitarbeiter verzichten auf Firmenweihnachtsgeschenke und spenden den Geldwert an soziale

Einrichtungen. Proact ist ein IT-Service-Partner, der Unternehmen hilft, IT-Infrastrukturen- und Cloud-Strategien zu definieren. Zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entwickelten eigene Spendenprojekte. Zu ihnen zählt auch Account Managerin und Burgschauspielerin Katrin Thunig.

Die Proact-Mitarbeiter stimmten über die Projekte ab. Beim firmeninternen Voting landeten die Eppsteiner Burgschauspieler in die Endrunde der Top 5 geordneten Projekte und haben somit 1000 Euro gewonnen. Sie rangieren gleichauf neben Elterninitiative KK (Kinder- und Jugendhilfe), 46PLUS Down-Syndrom Stuttgart, Herzkreisläufe (Hilfe für Kinder mit Herzerkrankungen) und Straßenkreuzer-Uni (ein Bildungsprojekt).

Die Spendenübergabe fand in lockerer Runde beim Burgschauspieler Schrottlichtern auf dem Wochenmarkt statt. Knapp 30 „Burgis“ kamen und feierten die erfolgreiche „Spende statt Geschenke“-Aktion. Dazu passte das gegenseitige Beschenken mit allem möglichen Tand aus dem eigenen Haushalt. Vom Lampenschirm über eine Magnum Weinflasche, 2000-Teile-Puzzle, Wandteller, Lichterketten und Milchkännchen war alles dabei, was Sinn und Unsinn macht.

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
My Office
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

Polizeipräsidium warnt: Vorsicht vor betrügerischen SMS

In der Weihnachtszeit versuchen Betrüger verstärkt, mit falschen SMS über eine angebliche Paketlieferung an die Daten potentieller Opfer zu kommen. Arglose Nutzer werden zur Installation einer als Paketverfolgungs-App getarnten Schadsoftware verleitet, wie das Polizeipräsidium Westhessen deutlich macht. Die Betroffenen werden zum Download der angeblich notwendigen App zur Sendungsverfolgung animiert oder direkt auf eine betrügerische Webseite weitergeleitet, wo sie ihre Daten preisgeben sollen. Durch Installation der App gelangen Täter an hochsensible Daten der Opfer. Die Polizei warnt daher vor dem Öffnen von SMS unbekannter Absender. Insbesondere sollten Empfänger solcher Nachrichten misstrauisch werden, wenn sie auf eine ihnen unbekannte Seite geleitet werden sollen. Die Polizei rät, die verdächtige SMS unverzüglich zu löschen. Weitere Informationen sind über das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik unter dem Suchbegriff „Smishing“ (Zusammensetzung aus SMS und Phishing) zu finden.

Terminplaner unter:
➔ www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html



Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

CDU Bremthal

Mitgliederversammlung 2021

Am Donnerstag, 30. Dezember, um 19.30 Uhr lädt der Ortsverband der CDU Bremthal zu seiner Mitgliederversammlung in die Räumlichkeiten der Firma wevo-tech (Valterweg 28, 65817 Eppstein) ein. Auf dem Programm stehen unter anderem die Neuwahl des Vorstandes sowie der Rückblick auf ein weiteres Jahr politischer Arbeit, in dem viel angestrebt wurde, welches aber auch neue Herausforderungen für das nächste hinterlässt.

So hat die CDU Bremthal jüngst mit der Neuanleitung und -gestaltung der Sitzgruppe unterhalb der Tennisplätze begonnen, bei passender Witterung im nächsten Jahr sollen Tisch und Sitzgelegenheiten noch den letzten Schliff verpasst bekommen.

Im nächsten Jahr stehen erneut viele wichtige Vorhaben wie der Ausbau der Radwegeverbindungen rund um Bremthal an, die keine Zeit mehr verlieren dürfen. So blickt die CDU Bremthal optimistisch in das neue Jahr 2022 und wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern bei dieser Gelegenheit frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Konstantin Piotrowski

Jetzt Hoffnung spenden für Schüler in Burkina Faso

Die beispielhafte Schulbau-Initiative von Lernen dürfen mit dem örtlichen Selbsthilfe Verein Untaani in Burkina Faso wird auch im eigenen Land honoriert: Am 11. Dezember erhielt Diergou Lompo, Vorsitzender des Selbsthilfe-Vereins Untaani und Repräsentant des Eppsteiner Vereins „Lernen dürfen“ in Burkina Faso eine Auszeichnung in Fada N'Gourma, der Hauptstadt des Bundeslandes Burkina Faso-Ost, zu dem die von Lernen dürfen unterstützte Region in der Falaise gehört. Der Präsident dieser Region ehrte Lompo für ein Nothilfeprojekt im Frühjahr. Wie berichtet half „Lernen dürfen“ in dieser extremen Zeit durch Spenden aus Deutschland für die zahlreichen Not leidenden Schülerinnen und Schüler, die wegen der Terrorgefahr nicht zu Hause, sondern im etwa 100 Kilometer fernen Diapaga zur Schule gingen, sehr oft ohne feste Unterkunft und Versorgung.

Aktuell fehlen dem Verein noch immer mehrere Tausend Euro, um weitere Alphabetisierungskurse in der Falaise selbst zu finanzieren. Rund 2000 meist junge Menschen haben sich angemeldet. 69 Klassen müssten gebildet werden. Bislang reicht das Geld noch nicht einmal für die Hälfte der Schüler. Zu ihnen gehören erstmals wieder Grundschüler, deren Schulen wegen der Terrorgefahr vorübergehend geschlossen sind.

Die Vorsitzende Claudia Papenhausen appelliert noch einmal an die Leser der Eppsteiner Zeitung. Ihre Spenden helfen in schwierigen Zeiten, dass die Menschen die Zuversicht nicht verlieren. Gerade jetzt geht es darum, die Schüler vor der Perspektivlosigkeit zu bewahren und die Hoffnung zu stärken, dass es weitergeht, wenn die Schulen wieder geöffnet werden. Für 530 Euro wird einer Klasse mit 30 jungen Menschen für ein ganzes Schuljahr Unterricht in ihrer Sprache ermöglicht – 17,75 Euro reichen für einen Schüler. Stichwort „Alphabetisierung“ auf dem Spendenkonto der Naspa: DE64 5105 0015 0225 0759 77.



CDU Stadtverordnetenfraktion

Kinderbetreuung Schwerpunkt im Etat 2022

Der Zuschuss zur Kinderbetreuung bleibt die mit Abstand größte Position im städtischen Haushalt. Inzwischen wendet die Stadt hierfür rund 5,4 Millionen Euro auf. Auch bei den Investitionen liegt ein klarer Fokus auf dem Ausbau der Betreuungsangebote: Die mit Abstand größte Investition der kommenden Jahre wird der Neubau der Kindertagesstätte an der Embsmühle in Vockenhausen sein. Darüber hinaus – auch dies begrüßt die CDU sehr – werden auch in Niederjosbach und in Bremthal zusätzliche Plätze geschaffen.

Das Großprojekt Embsmühle führt leider dazu, dass die Neugestaltung der Ortsmitte Vockenhausen vorerst zurückgestellt werden muss. Zwei Projekte dieser Größenordnung zur gleichen Zeit sind weder finanziell noch organisatorisch zu stemmen. Die CDU hat das Ziel einer attraktiven Ortsmitte aber weiter fest im Blick. Die bisherigen Vorarbeiten sind nicht vergebens – im Gegenteil: „Wir sind fest entschlossen, dort weiterzumachen, sobald dies finanziell darstellbar ist.“

Im Ergebnishaushalt ist für das kommende Jahr ein Defizit von rund 1,8 Millionen Euro veranschlagt. Schon im vorigen Jahr hatte die Stadtverordnetenversammlung ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen, das einen Ausgleich ab dem Jahr 2025 vorsieht. Auch für Eppstein ist die aktuelle Situation in finanzieller Sicht eine Herausforderung, aber Licht am Ende des Tunnels ist in Sicht.

Christian Heinz

Jonas „Heavy Elvis“: Von Existenzängsten und neuen Chancen

Für den Bremthaler Jonas „Heavy Elvis“ Schönan – einigen vermutlich auch als Mitarbeiter der EZ bekannt – war das Jahr 2021 ein wildes Auf und Ab: „Zu Beginn des Jahres wusste ich teils nicht, wie es finanziell, beruflich und generell weiter geht. Meine Freundin und mich belasten die Existenzsorgen sehr. Jetzt, zum Ende des Jahres, stelle ich allerdings fest, dass ich Dinge erleben durfte, die einfach nur unglaublich sind“, fasst Schönan zusammen und berichtet in einem persönlichen Rückblick von seinem ungewöhnlichen Jahr 2021. Die Pandemiesituation hat den 28-Jährigen nach wie vor fest im Griff, so merkt er mit seinem Unternehmen „Heavy Elvis Guitars“, in dem er Instrumentalunterricht anbietet, aber auch als Fotograf, Video-cutter, Voice-Over-Artist und vor allem Musiker in Erscheinung tritt, noch immer einen starken, finanziellen Verlust.

Persönlich schaut er dennoch dieses Jahr auf große Erfolge zurück: Am 21. Juni erreichte ihn eine Nachricht vom Schlagzeuger „Dolph“ der Metal-Band Hammer King, die der Bremthaler im vergangenen Jahr persönlich kennenlernte. Die Kaiserslauterner Heavy-Metal-Band unterschrieb gerade einen Vertrag beim namhaften Musiklabel Napalm Records, veröffentlichte ein neues Album mit dem Titel „Hammer King“, und stieg direkt in die Top-50 der Deutschen Albumcharts ein. Leider verletzte sich der Bassist „Gladius Thundersword“ bei einem Videodreh am Arm.

„Dolph fragte zunächst wie nebenbei, was ich an drei Juli-Tagen vorhabe. Mein Kalender war an diesen Tagen leer, so fragte er mich, ob ich für die drei ersten Release Shows des neuen Albums am Bass einspringen könnte. Das erste Konzert der vier Musiker – im ausverkauften 7er Club in Mannheim – war nur zwei Wochen später, wovon ich maximal sieben Tage – inklusive Bandtreffen – zum Üben hatte. Ich willigte natürlich ein und machte mich an die Arbeit“, so „Heavy Elvis“ zufrieden.

Kurze Zeit später bekam er die rund zweistündige Setlist, wenige Tage später ging es zum gemeinsamen Üben in den Proberaum der „Kings“ und rund eine Woche später auf die Bühne. „Leider war die Zeit zu knapp, um mir noch ein martialisches Hammer King-Outfit schneiden zu lassen, weshalb ich einfach in schwarz auftrat“, so Heavy Elvis. Die drei Konzerte – davon zwei in Mannheim, beide restlos ausverkauft, sowie eines in Oberhausen – ver-

liefen bestens, auch einige Musikzeitschriften, darunter auch das Breakout Magazin, berichteten äußerst positiv über die Konzerte und erwähnten den Bremthaler namentlich.

„Das Miteinander in dieser Band, auch mit

kommenden Livestreams, als auch für künftige Videos Planung und Schnitt übernehmen. Zudem werde er in einigen zukünftigen Liedern des Bayerischen Musikers auch als Sänger und Instrumentalist zu hören sein.



Bassist Jonas Schönan am 24. Juli bei seinem Debüt mit Hammer King in Oberhausen.
Foto: Olivia Schick

unseren Roadies, war einfach großartig. Wir verstanden und verstehen uns auf, hinter und abseits der Bühne blind!“, macht Schönan klar. „Auch die Fans der Band akzeptierten mich sofort, wollten Autogramme und Fotos.“

„Heavy Elvis“ steht weiterhin mit der Band in engem Kontakt und wird auch in Zukunft noch als Ersatzmusiker die Bühne mit Gitarrist „Gino Wilde“, Sänger und Gitarrist „Titan Fox“, Schlagzeuger „Dolph Aidan Macallen“, sowie Bassist „Gladius Thundersword“ teilen.

Etwas weniger laut, jedoch nicht weniger spannend ist das zweite große Projekt, für das Jonas Schönan dieses Jahr verpflichtet wurde: Der Bayerische Singer-Songwriter „Norlan“ wurde ebenfalls im Juni auf den Bremthaler aufmerksam. „Chris suchte einen Cutter für ein Video zu seinem neuesten Lied „For all the Time“, welches er mit der Sängerin Joannah Kroll dieses Jahr aufnahm. Ich bot Videokurse an und er fragte, ob ich nicht Lust hätte, für ihn ein Musikvideo zu schneiden“, so Schönan. In dem Lied geht es um die Liebe von Eltern zu ihrem Kind und erzählt die Geschichte kurz vor, während und nach der Geburt von Norlan's Tochter. „Wir haben telefoniert und gemerkt, dass es einfach passt“, freute sich Schönan.

Der Bremthaler fertigte einen Vorabentwurf des Videos an, der eigentlich nur als Vorlage für den Videodreh selbst und kleine Einspieler im Hintergrund dienen sollte. Norlan gefiel der Entwurf jedoch so gut, dass dieses Video mit

kleinen Änderungen als offizielles Musikvideo ausgewählt wurde. Die Veröffentlichung des Liedes wurde in einem öffentlichen Livestream auf den Plattformen Youtube und Twitch zelebriert, den Schönan gemeinsam mit der Sängerin Joannah Kroll moderierte.

Bereits vor dem Livestream stand jedoch fest: Schönan gehört ab sofort zum festen Norlan-Team und wird sowohl die Moderation in den

Das neueste Werk von Norlan „A B C of my Life“ wurde am 17. Dezember veröffentlicht. Es erzählt die Geschichte eines jungen Mannes, der nach Kanada ausgewanderte, um seinen großen Traum von Freiheit und Abenteuer zu leben. Auch zu diesem Lied editierte und gestaltete Schönan einige Trailervideos und das „Lyricvideo“ mit dem kompletten Songtext. Den Auftrag für das offizielle Musikvideo, das gedreht wird, sobald die Corona-Situation dies zulässt, hat er ebenfalls. Den Kontakt halten die beiden telefonisch „und sprudeln dabei nur so über von Ideen“, erzählt Schönan.

Nur einen Tag nach der Veröffentlichung zeichnete der bekannte „Deutsche Rock&Pop Preis“ Norlan in den Kategorien „Beste Pop Band“ und „Bester Solosänger – Eigenkomposition“ mit den zwei Titeln „A B C of my Life“, sowie „For all the Time“ aus – mit dabei: Die Videos „Made in Eppstein“. Wer sich die Lieder anhören und die Videos anschauen möchte, kann dies unter anderem bei Youtube, Spotify, iTunes und allen gängigen Streamingportalen. Die Suchfunktion erkennt oft allerdings nur Norlan, anstelle von Norlan.

„Die Corona-Pandemie ist für uns alle eine schwere, teils existenzbedrohende Situation, allerdings ist mir dieses Jahr sehr deutlich klar geworden, dass man nie aufgeben darf, für seine Träume zu kämpfen, und immer weiter machen muss“, fasst Schönan seine Erlebnisse zusammen. „Das Jahr war zeitweise wirklich beängstigend und doch extrem genial, wild und wegweisend. Es hat aber auch gezeigt, wie wichtig das menschliche Miteinander ist. Wir brauchen gerade jetzt unsere Familie und Freunde und sollten umso mehr aufeinander aufpassen!“ Jonas Schönan/EZ

Allen Mitgliedern, Freunden und Mitbürgern
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.

Herzlichen Dank an alle Sponsoren und an alle
Helferinnen und Helfer, die uns in diesem besonderen
Jahr 2021 unterstützt haben.



**Gesangverein
„Sängerbund“ 1851
Vockenhausen e.V.**

www.saengerbund-vockenhausen.de

*Wenn's alte Jahr erfolgreich war,
dann freue dich aufs neue,
und war es schlecht,
ja dann erst recht.*

Karl-Heinz Söhler

*Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr!*

*Stefanie von Hein,
Christian Bömerl
und Michaela Kuphal*



Hauptstr. 52 · 65817 Eppstein-Vockenhausen
Telefon (06198) 80 93 · Telefax (06198) 12 63
E-Mail: info@gvh-versicherungsbuero.de

Nikolaus-Jagd begeistert Groß und Klein

Nebelschwaden hingen über Vockenhausen, als bei einem Treffen der Kinderfeuerwehr am Samstagvormittag 15 Kinder durch einen Spaziergänger auf den Nikolaus aufmerksam gemacht wurden. Gespielt wurde der von Joachim Buchenau. Mit großem Sack, Glocke und mittelalterlichem Rufhorn rannte er durch den Wald. Nachdem alle Kinder einen Coronatest gemacht hatten, nahmen sie übermütig die Verfolgung auf. Man hörte und sah sechs- bis neunjährige Kinder, die von ihren Betreuern Ingo Horn, Sabine Vielitz, Jan Vandeberg, Bernt Hefer, Rainer Horn und einer Mutter zur Unterstützung, zusammengehalten wurden, damit sie sich nicht verließen.

Gleich einer Schnitzeljagd fanden die Mädchen und Jungen jubelnd goldene Schokoladentaler oder vernahmen den rufenden Klang des Horns. So rannten alle dem Nikolaus hinterher übers Feld, am Friedhof vorbei zum Bornwald und entlang der Jahn-Turnhalle. Endlich fanden sie den Gesuchten an einer Feuerschale auf einem Schafsfell inmitten von Fichtenzweigen sitzend. „Ihr wart es also, die mich verfolgt und mir Angst eingejagt habt, als ich mein Rentier gesucht habe?“ fragte der ehrwürdige Nikolaus. Eines der Mädchen bot darauf dem Nikolaus ihre Hilfe bei der Suche an,



Die Nikolaus-Jagd fand ihren Abschluss in Vockenhausen im Nikolaus-Quartier mit Feuerschale. Foto: C. Lewinsky

wurden viele Gedichte und Lieder zum Besten gegeben. Darunter Hauke Hasselmann, Sohn von Betreuer Moritz Hasselmann. Der Achtjährige beeindruckte die Versammelten mit dem Gedicht „Die Weihnachtsmaus“ von James Krüss. Er trug die kompletten 14 Strophen auswendig vor. Hauke sollte von diesem Gedicht lediglich die erste Strophe für die Schule auswendig lernen. Es gefiel ihm aber so gut, dass er es komplett aufsagen wollte.

Wieder zurück in der Fahrzeughalle der Feuerwehr wurden Spiele veranstaltet. Zum Abschluss überreichten die Eltern zum Dank eine selbst gestaltete Fotocollage als Event-Gutschein für alle neun Betreuer.

Am Nachmittag wurde die Nikolausjagd mit einer zweiten Gruppe von 15 jungen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern wiederholt, die ebenso glücklich und bereitwillig Gedichte und Lieder vortrugen und vom Nikolaus, nun gespielt von Moritz Hasselmann, beschenkt wurden. ccl

welche dieser dankend ablehnte. „Wenn ihr nun schon einmal hier seid, so sollt ihr auch Geschenke erhalten. Doch kennt ihr auch einen Nikolaus-Spruch oder ein Weihnachtslied?“

Als jeder mit Namen aus dem goldenen Buch aufgerufen, vor den Thron des Nikolaus trat,



Lena Schaust, Sophie Dornau und Nele Schäferjohann (v.l.) jubeln über den Pokal.

TSV Vockenhausen Tischtennis: M15 gewinnt Kreispokal!

Die Mädchen (M15) des TSV Vockenhausen siegten in der Kreispokalendrunde in Kriftel gegen TSG Niederhofheim 06 deutlich mit 4:1. Alle Spielerinnen gewannen ihre Einzel souverän, lediglich im Doppel konnten die Niederhofheimerinnen den als Favorit gestarteten Vockenhäuserinnen ein Spiel abnehmen.

Der Jubel war nach dem entscheidenden fünften Spiel unter den mitgereisten Anhängern überwältigend. Nun freut sich die Mannschaft auf die Bezirkspokalendrunde im nächsten Jahr. Für die Mannschaft spielen: Sophie Dornau, Lena Schaust und Nele Schäferjohann.

Mike Falke Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com



Handball: Erste überwintert auf Platz 3

Gesichter, die von Anstrengung und Erschöpfung, aber auch von Glück und Zufriedenheit gezeichnet waren, und eine Jubeltraube, die lautstark „Auswärtssieg“ rief: Ein Anblick, der sich den lautstarken, mitgereisten Fans bot, wobei diese wohl gleichermaßen ungläubig auf die Anzeigetafel schauten, wie sich die HSG EppLa wieder selbst übertroffen hatte.

Vergangenen Sonntag fuhr das Team besagten „Auswärtssieg“ gegen die bis dato zweitplatzierte HSG aus Goldstein/Schwannheim mit 32:23 ein. Ein Spiel auf Augenhöhe, wobei Goldstein wegen der starken Saison-Leistung eher die Favoritenrolle inne hatte.

Unbeeindruckt brannten die Eppsteiner in den ersten zwölf Minuten ein Feuerwerk ab, sodass sich der Goldsteiner Trainer beim Stand von 4:8 gezwungen sah, die erste Auszeit zu nehmen. Struktur und konsequente Angriffe prägten das Eppsteiner Spiel in dieser Phase. Durch überhastete Abschlüsse verloren die Gäste zunächst die Kontrolle über das Spiel und gingen „nur“ mit einem 12:12 in die Pause.

Nach der Pause setzte sich EppLa aber dauerhaft ab und ging erstmalig mit fünf Toren in Führung (38. Minute). Der starke Junior-Chef im Innenblock, Lennart Großkopf, und ein starker Stefan Biermann im Tor sorgten für eine vermeintliche „Unüberwindbarkeit“.

Im Angriff wurde das Spiel kollektiv geschult und unglaubliche 21 Tore in Halbzeit zwei geworfen. „Unsere Jungs zeigten die beste Angriffsleistung der Saison, auf die man von Goldsteiner Seite aus mit einer zweifachen Manndeckung reagierte“, schwärmt Robert Magarin-Sanchez vom Trainer-Team. Im Nachhinein

sicherlich eine Fehlentscheidung, denn der entstehende Raum wurde von schnellen Spielern der HSG konsequent attackiert, sodass man immer wieder zu völlig freien Möglichkeiten kam. Die ermüdeten Spieler des Gastgebers wurden bis zum Endstand von 32:23 für die HSG Eppstein/Langenhain einfach überrannt.

Eine starke Hinrunde wurde von den HSG-Jungs mehr als erfolgreich abgeschlossen und sie überwintern mit einem Spiel weniger auf Platz 3 der Landesliga Mitte 2. Die Erkenntnis reift, dass für dieses Team kein Gegner übermächtig scheint und man sich langsam, in Richtung obere Tabellenhälfte orientieren kann.

Am Samstag trat die männliche E1-Jugend zum Nachholspiel bei der HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim in Wallau an. In der ersten Halbzeit zeigte die E1 im 3:3-Modus ein engagiertes Angriffsspiel und ließ dem Gegner nur wenig Gelegenheit, in die Nähe des eigenen Tors zu kommen. Allerdings vereitelte der gute Torhüter des Gastgebers zählbare Erfolge und gestaltete das Spiel damit eher ausgeglichen. Gegen Mitte der ersten Halbzeit packte die E1 der EppLa dann die „Brechtstange“ aus, legte in Sachen Geschwindigkeit noch etwas zu und zog mit sehenswerten Toren davon. Nach hinten präsentierte sich die Mannschaft engagiert, lauffreudig, „zupackend“ und sicher. Im Tor boten Yannis und Max eine überzeugende Vorstellung. Dank zahlreicher Torschützen fiel das Ergebnis am Ende deutlich aus. Die EppLa-E1 rückt in der Tabelle auf Platz 3 auf. Es spielten: Paul, Hannes, Atilay, Friedrich, Yannis, Sebastian, Max, Matthias, Julius, Philipp, Frederic, Nicolai.

Keine Weltretter, solide Bilanz

„Wir können nicht die Welt reparieren, aber hier und da ein paar Schrauben wieder fest ziehen“, gemäß diesem Motto haben die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer im Repair-Café Eppstein in mehr als sechs Jahren Kabel verlötet, Reiß-



repair café
EPPSTEIN

verschlüsse getauscht und Rasenmäher und Heckenscheren wieder zum Laufen gebracht. 839 Reparaturen sind in dieser Zeit gelungen, allein im vergangenen Jahr waren es über 100 – trotz Pandemie und Lockdown. 15 Problemfälle waren nicht reparabel. Dank des Drei-D-Druckers können jetzt auch Ersatzteile, die es nicht mehr zu kaufen gibt, hergestellt werden. Dank Spenden der Kunden ist ein kleiner Überschuss in der Kasse. 750 Euro spendet das Repair-Café an die schwer getroffenen Bewohner des Ahrtals. 250 Euro gehen an die Talkirche in Eppstein.

Weihnachtswanderung des BTTV

Nach einjähriger Pause gab es für die Mitglieder des Bremthaler Tischtennisvereins (BTTV) wieder eine Weihnachtswanderung. Am vergangenen Samstag trafen sich zwölf Mitglieder am Bremthaler Sportplatz und wanderten durch den Wald in Richtung Wildsachsen. Nach anderthalb Stunden wartete Hans Becker mit Glühwein, heißem Orangensaft sowie Christstollen und Plätzchen auf die Wanderer. Nach einstündiger Pause wanderten alle nach Einbruch der Dunkelheit mit Taschenlampen ausgestattet zurück nach Bremthal.

Frohe Weihnachten...

wünschen wir unseren Patientinnen und Patienten, allen Freunden und Bekannten und alles Gute zum neuen Jahr, Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit!

Physiotherapie an der Burg
Jessica Hoffmann
 und Team

Trotz Corona sind wir
für Sie da!

Für mehr Bewegung im Leben

Physiotherapie an der Burg

Rossertstr. 7 · 65817 Eppstein · Tel./Fax 0 61 98 / 3 21 64
 info@physiotherapie-eppstein.de · www.physiotherapie-eppstein.de

Taunus-Aesthetics

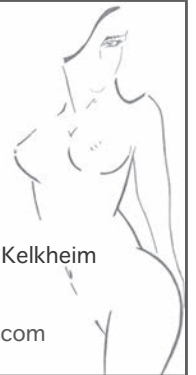


Volkhart Krekel

Facharzt für Plastische,
Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
 Tel.: 06195 - 67 64 34

www.taunus-aesthetics.com



*Frohe Weihnachten
gutes neues Jahr*

MÖBEL MENKE
 Betten • Matratzen • Lattenroste
 Einrichtungsberatung

Hauptstraße 29 - 1
 Eppstein-Vockenhausen
 Tel. (06198) 25 94
 www.moebel-menke.de

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10 – 13 und 15 – 18 Uhr,
 Sa 10 – 13 Uhr ■ Mittwochnachmittag geschlossen



Die **DRK-**
Ortsvereinigung
Eppstein

wünscht allen Mitgliedern,
 Mitbürgerinnen und Mitbürgern
 frohe Weihnachten und ein gutes,
 gesundes neues Jahr.

DRK-Heim Eppstein
 und Beratungsstelle,
 Hauptstraße 72,
 Eppstein-Vockenhausen
 Telefon (0 61 98) 13 90



Frohe Weihnachten
 und ein rundum glückliches
 Neues Jahr 2022

wünscht allen Patienten, Freunden
 und Bekannten Steffi Linicus
 und das gesamte Team der
 PhysioPraxis Stefanie Linicus



**Deutsches
 Rotes
 Kreuz**

Kreisverband Main-Taunus e.V.

Wir bedanken uns herzlich bei allen
 Spendern und Kunden und
 wünschen frohe Weihnachten
 und alles Gute für das Jahr 2022

Ihr DRK-Laden in Eppstein

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do, Fr 10.00 – 13.00 Uhr

Mi, Di, Do + Fr auch 15.00 – 18.00 Uhr

Der DRK-Laden bleibt vom 22. Dezember '21 bis 10. Januar '22 geschlossen!

DRK-Laden

Burgstraße 27
 65817 Eppstein

Frohe Weihnachten
 und ein gutes neues Jahr
 wünscht

Raumausstatter Wohlfahrt

Kurt Wohlfahrt
Holger Wohlfahrt
Christiane Ladwig

Hauptstraße 70
 Eppstein-Vockenhausen

Telefon (06198) 83 43

Weihnachts- und Neujahrsgrüße von Handel und Handwerk

OPTIK FUHLROTT

 GUT SEHEN
GUT AUSSEHEN
GUT BERATEN


Wir grüßen die Eppsteinerinnen und Eppsteiner,
**wünschen ein fröhliches Weihnachtsfest
und ein gutes, gesundes neues Jahr.**

Oliver Kaiser & Erika Jockel GbR

Bei Optik Fuhlrott in Idstein, Rodergasse 25,
sind wir gerne für Sie da

Montag – Freitag von 9 – 18.30 Uhr und Samstag 9 – 14 Uhr

OPTIK FUHLROTT

Oliver Kaiser & Erika Jockel GbR

 Rodergasse 25 · 65510 Idstein
Tel. 06126 1315 · Fax 56993

www.fuhlrott.com
Alle Jahre wieder...

*wünschen wir unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches
neues
Jahr.*



Frankfurter Straße 17 · 65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 - 90 38 88 · Fax 0 61 27 - 90 38 86
GoeFarbenwelt@aol.com

Installation · Netzwerktechnik · Telekommunikation · Elektro · Hausgeräte

Allen Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.

ELEKTRO KAUSS GmbH

Stephan Kauß
Geschäftsführer

 Niederjosbacher Str. 9
65527 Niedernhausen

 Telefon: 0 61 27 / 22 03
Telefax: 0 61 27 / 20 86
Mobil: 0160 / 441 67 52
e-Mail: vertrieb@elektro-kauss.com

Öffnungszeiten nach telefonischer Absprache



Frohe Weihnachten,
Glück, Gesundheit und Erfolg
für 2022 wünsche ich allen
meinen Kunden und Freunden.

Schreinermeister
René Mohrs
und Familie

Tiefengasse 27 · 65375 Oestrich-Winkel
Tel. 06723 - 2661 · Fax 06723 - 2280
www.schreinerei-mohrs.de

Frohes Fest

Ingrid Podmelle
Tel.: 06127 / 9993677

Udo Podmelle
Ihr Maurerfachbetrieb
in Oberjosbach
Tel.: 06127 / 7058250

...wünschen allen
Kunden, Bekannten und Freunden
schöne Weihnachten und
ein gutes, gesundes neues Jahr.

Meinen Gästen und Helferinnen vom

Café St. Michael

wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches Jahr 2022.

Doris Jungels

Niederjosbach, im Dezember 2021


Dies ist die letzte Ausgabe...

der Eppsteiner Zeitung für 2021.

Wir machen Weihnachtspause

Vom 24. bis 31.12. einschließlich bleibt unser Büro geschlossen.
Redaktionelle Beiträge oder Anzeigenwünsche für die erste Aus-
gabe 2022, die am 6. Januar erscheint, können Sie uns gerne per
E-Mail oder Fax zukommen lassen (s. Impressum S. 20).

Frohe Feiertage!

Das Team der Eppsteiner Zeitung



WILL
FUSSBODENVERLEGUNG

wünscht Ihnen
frohe
Weihnachten
und ein
gesundes
neues Jahr.



- ✓ TEPPICHBODEN ✓ LAMINAT
- ✓ PVC-BELÄGE ✓ FERTIGPARKETT
- ✓ LINOLEUM ✓ DESIGNBELAG

Jörg Will

Bahnhofstraße 22
65527 Niedernhausen
Telefon 0 61 27 / 70 47-20
Fax -70 47-21
Mobil: 0171 / 146 90 98



Frohe
Weihnachten

Merry
Christmas

Buon
Natale

Feliz
Navidad

God Jul

Hyvää Joulua

Joyeux
Noël

Gelukkig
Kerstfeest

Merry Christmas!

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest. Alles Gute, Gesundheit und Erfolg sowie die besten Wünsche zum Jahreswechsel.

Nowitex Haus- Modelltechnik & Handels GmbH, Tel. 06127 - 2286 Geschäftsführer Swen Schewe

**Weihnachts-
und
Neujahrsgrüße
von Handel und
Handwerk**

Gartengestaltung
Gartenpflege



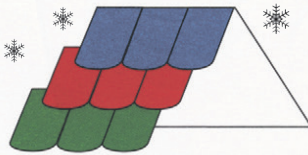
Ich wünsche meinen Kunden
und Freunden
frohe Weihnachten und
ein glückliches,
gesundes
neues Jahr.

**Seit
1995**

Bernd Simon

Hauptstr. 129 • 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 501 004

Allen Kunden und
Freunden wünschen wir
frohe Festtage und
ein friedvolles,
gesundes Jahr 2022



Dach-Design

Berninger

0170-2954966

65527 Niedernhausen
Untergasse 14 (Obj.)

Tel. 06127/7 05 79 58

dachdesign.berninger@yahoo.de

**Gärtner sucht
Arbeiten aller Art,**

Hausmeisterservice
Tel. (06192) 2005825 oder
0171 5483791

**Frohe
Weihnachten & ein gutes
neues Jahr!**

GTÜ

Plakette fällig?
Kommen Sie zu uns!



Ihre
GTÜ-Prüfstelle
Ingenieurbüro
K. Singer

Lochmühle 1 • 65527 Niedernhausen

Fon: 06127 79480 • www.gtue-niedernhausen.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 12 u. 13 – 17 Uhr
Do bis 19 Uhr • Sa 9 – 12 Uhr

Am 24.12. und 31.12.2021 geschlossen



AUTOHAUS
SEIDLER
Seidler & Sohn GmbH



Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Start
in ein gesundes
und glückliches neues Jahr.

Industriestraße 11 • 65779 Kelkheim/Taunus
Tel. (0 61 95) 99 12-0 • www.autohaus-seidler.de

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**

039 44 - 361 60 • www.wm-aw.de Fa

**GITARREN-
UNTERRICHT**

Musikstudentin und Preisträgerin
bietet Gitarrenunterricht in Bremthal
für Kinder an. **Tel. 0176 7608 1457**

Frohe Weihnachten
und alles Gute für 2022
wünscht Ihre

Anderungs-Schneiderei

Satici
Burgstr. 35 • 1 Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung
Teppichwäsche • Wäscherei • Mangeln
Änderungen aller Art

Die wahre Geschichte vom heiligen Abend

Saskia Everwien aus Eppstein hat sich zusammen mit Tochter Magdalena (6) bereits Geschichten für die beiden ersten Adventsfenstermotive in der Burg ausgedacht. Diese kleinen Erzählungen sind nachzulesen in unserer Online-Ausgabe, darunter auch eine nicht veröffentlichte Geschichte zum ersten Adventsfenster.

Zum dritten Motiv, das drei Schafe in einer Pyramide zeigt, das wir in unserer vorigen Ausgabe veröffentlicht haben, fiel den beiden die „**Wahre Geschichte vom heiligen Abend**“ ein: „Erzähl uns eine Geschichte“, baten die kleinen Schafe an einem bitterkalten Winterabend das älteste und weiseste Schaf der Herde. Und während die Kleinen eng zusammen rutschten und sich mit erwartungsvollen Gesichtern in das Stroh kuschelten, begann die Alte zu erzählen:

Es war vor vielen vielen Wintern in einer ganz ähnlichen Nacht wie dieser, da wurde ein besonderes Menschenkind geboren, das Jesus genannt wurde. Viele hatten sein Kommen schon lange Zeit zuvor vorhergesagt, doch keiner wusste, wann genau es geboren werden würde. Doch es gab in der alten Zeit Schafe unter uns, die die Sterne zu deuten wussten und das alte Wissen noch in sich trugen. Viele Monate vor der Geburt des Kindes sahen sie einen neuen Stern am Himmel stehen, der in jeder Nacht heller zu

leuchten schien. So machten sich drei der weisen Schafe, geleitet von einem inneren Drang, mit ihren Herden auf, dem Stern zu folgen. Ihre Namen waren Caspar, Melchior und Balthasar.

Nach vielen Wochen erreichten sie in der Nacht die Stadt Bethlehem, wo sie in einem Stall zwei Menschen mit ihrem neugeborenen Kind vorfanden und über ihnen leuchtete der Stern so hell wie nie zuvor. Als sie dies sahen, wussten sie, dass sie an ihrem Ziel angekommen waren.

Dieses Menschenkind würde gut zu allen Tieren sein und Liebe in die Welt bringen. Sie brachten Stroh, Heu und Wolle für das Kind, damit es nicht fro, denn statt eines Bettes lag es in einer Futterkrippe. Im Laufe der Nacht fanden sich immer mehr Tiere ein, manche zusammen mit ihren Menschen.

Viele Jahre später hieß es in den Geschichten, die drei Weisen seien Menschen gewesen, denn irgendwann wurde vergessen, dass es eine Zeit gegeben hat, in der Schafe ohne Hirten umhergezogen waren. Und so ging auch das alte Wissen verloren. Heute erinnert sich fast niemand mehr. Weder Schaf noch Mensch. Aber glaubt mir, meine Kleinen, dies ist die wahre Geschichte vom heiligen Abend.“



Drei Schafe im Norwegerpulli haben sich zu einer Pyramide aufgebaut und halten drei Kerzen im dritten Fenster.



Das Rentier leuchtet seit dem ersten Advent.



Eine Weihnachtsgans ist das zweite Motiv.



Ochs und Esel beim Tee-Kränzchen am vierten Advent.

Probleme in Bremthal Bitte um Nachsicht

In den vergangenen Wochen wurde die Eppsteiner Zeitung in einem Verteilgebiet in Bremthal sehr unregelmäßig zugestellt, was wir erst mit Verzögerung erfahren haben. Dafür entschuldigen wir uns bei unseren Leserinnen und Lesern, vor allem aber auch bei unseren Anzeigenkunden.

Diese Woche haben wir eine neue Austrägerin in Bremthal am Start. Wir schauen mit Zuversicht auf den Wechsel, bitten aber vorsorglich um Nachsicht, wenn der eine oder andere Briefkasten trotzdem übersehen wird. Manche Briefkastenanlage liegt versteckt, ums Haus herum, ist nur über lange Zuwege zu erreichen – das muss ein Ortsunkundiger erst einmal entdecken...

Wir bitten um Verständnis und einen Hinweis, wenn es mit der Zustellung nicht klappt. Gerne E-Mail-Nachricht an: info@eppsteiner-zeitung.de

Falls die Zeitung bei Ihnen fehlt, liegen in **Niederjosbach** im Kastanienhof (Bereich am Ausgang), in **Bremthal** bei der Tankstelle Gottron, in **Vockenhausen** bei der Bäckerei Heck, in **Eppstein** bei EDEKA-Baßler und im Bürgerbüro im Stadtbahnhof Exemplare zur Mitnahme aus.

Online können registrierte Leser die Zeitung bereits mittwochs als e-Paper herunterladen und durchblättern. Viele Beiträge stehen frei zugänglich auf unserer Webseite www.eppsteiner-zeitung.de. Der Verlag

*Gott erhellt mir meinen Weg; er sorgt dafür, dass ich sicher gehe;
er ist mein Ziel, meine Geborgenheit, ich gehe ohne Furcht.
(Psalm 27.1)*

Du warst das Herz der Familie

Johanna Teichert

geb. Bürger

* 9. Juli 1923 † 16. Dezember 2021

Nach einem erfüllten Leben voller Liebe, Güte und großem Gottvertrauen konntest Du friedlich und sanft im Kreise Deiner Familie einschlafen.

In inniger Liebe und großer Dankbarkeit verabschieden wir Dich, liebe und herzensgute Mutter, Schwiegermutter und Oma in ein Leben in Gottes Herrlichkeit.

In liebevoller Erinnerung

Wolfgang Teichert und Tamara

Cornelia Krause geb. Teichert

Joachim und Annette Christ geb. Teichert

Constantin, Louisa und Lars

sowie alle Angehörigen

65817 Eppstein-Bremthal, Am Königsberg 47

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Donnerstag, dem 23. Dezember 2021 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Bremthal statt.



Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein

– zugleich auch ladungsfähige

Anschrift für alle im Impressum

genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29

Telefax 061 98/3 34 15

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,

36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigenannahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 20

vom 01.01.2018

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,40 Euro

Jahresbeitrag: 20 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NAS5DE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Weihnachtspause

bis 31. Dezember. Ab 3. Januar

sind wir wieder für Sie da:

Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

...und nach Vereinbarung




A
llen
Kunden,
und Freunden
wünsche ich frohe
Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr

ELEKTRO-MÜLLER
Beratung und Installation
Neu- und Altbau
Sat- und Sprechanlagen
Zeilring 62, Niederjosbach
Tel. 0 61 98 / 3 28 90

Allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten wünschen wir

ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr



**Bremthaler Möbel-
und Innenausbau GmbH**

Familie Schmidt und Mitarbeiter
Individueller Innenausbau
Messebau

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Tel. 0 61 98 - 58 99 90 · Fax 0 61 98 - 58 99 99

...ran ans Werk Gerald Toughill

Solides Handwerk für Haus und Garten
Dienstleistungen - Transport - Montage

*Allen meinen Kunden wünsche ich
ein schönes Weihnachtsfest, Zeit für Freude
und Besinnung auf die wesentlichen Dinge.
Für das neue Jahr viel Glück,
Gesundheit und Zufriedenheit.*



Gerald Toughill
Tel.+Fax: (0 61 98) 577 633 · Mobil: 0152 04 21 21 28



Unseren Mitgliedern und Freunden,
die uns auch 2021 wieder
unterstützt haben, ein frohes
Weihnachtsfest und ein glückliches
und gesundes neues Jahr.

Kerbegesellschaft AMOR
1978 e.V. Bremthal
www.kg-amor.de



**Erledige zuverlässig und
preiswert Renovierungs-
arbeiten:** Fliesen u. Laminat
legen, Trockenbau, Raufaser
anlegen und streichen. Tomasz
Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Sammler KAUFT

Pelze aller Art, Nähmaschinen,
Schreibmaschinen, Gardinen,
Puppen, Schallplatten, Brief-
marken, Zinn, Porzellan, Mode-
schmuck, Perlen, Silber, Silber-
besteck, Uhren, Münzen, Alt-
u. Bruchgold, Zahngold, Gold-
schmuck, Bleikristall, Fernglä-
ser, Perücken, Möbel, Teppi-
che, Bilder, Orden, Krüge, Mes-
sing, Kroko- u. Ledertaschen.
Auch Wohnungsaufösungen
und komplette Nachlässe.
100% seriös. Höchstpreise bar
vor Ort, kostenlose Anfahrt,
Beratung sowie Werteschat-
zung. Täglich 7.00 - 21.30
Uhr (auch am Wochenende)
Tel. 069 / 27 14 60 25



**Und plötzlich ist es schon wieder soweit –
wundervolle Weihnachtszeit!**

Zeit für ein herzliches Dankeschön! Zeit für die besten Wünsche!
Fröhliche Weihnachtstage und einen gutgelaunten Rutsch ins neue Jahr
verbunden mit Gesundheit, Glück und Erfolg
wünscht das gesamte Team.

GARTENGESTALTUNG
06196 77 46 60 | 65835 Liederbach
info@elbe-gala.de | www.elbe-gala.de



**dieter
elbe GmbH**
MEISTERBETRIEB



**SCHLÜSSEL
BARDE**

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (0 61 95) 900-333, Fax -437
www.schluessselbarde.de

„Glück entsteht oft durch Aufmerksamkeit
in den kleinen Dingen.“

Wilhelm Busch

Ein frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches, gesundes neues Jahr
wünscht



HORIZONTE Hospizverein e.V.

Hofheim, Kriftel, Eppstein

Senioren Service

Nagel GmbH

24-Stunden- Betreuung

Sie benötigen eine Betreuung **rund um die Uhr** für Ihre/n Angehörige/n? Wir bieten Ihnen eine 24-Stunden-Betreuung an, damit Sie eine gewisse Zeit der Entlastung und Erholung für sich nehmen können.

Sprechen Sie uns an.

Hauptstr. 106 · 65817 Eppstein
Tel. 0 61 98 - 58 80 16

info@seniorenservice-nagel.de
www.seniorenservice-nagel.de

VERMÄCHTNIS MIT HERZ

Bewirken Sie Gutes über das Leben hinaus.
Mit einem Testament zugunsten der SOS-Kinderdörfer
geben Sie notleidenden Kindern Familie und Zukunft.

Wir informieren Sie gerne: Telefon 0800 3060-500

sos-kinderdoerfer.de



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

**Familienanzeigen
stehen in der EZ**

*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber
es tröstet zu wissen, wie viele sie mochten und schätzten.*



Thea Woratschka

* 29.6.1933 † 19.11.2021

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Anneliese Czaja
Christine und Boris Podraza mit Luisa und Sarah

Niederjosbach, im Dezember 2021

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

**Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.**



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**

Wenn das „Blättchen“
mal nicht ankommt:

www.eppsteiner-zeitung.de

– viele Nachrichten
und Termine
aus Eppstein

jede Woche schon
mittwochs online!

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 0 61 98 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de



**Lesen,
was los ist**

Haben Sie schon daran
gedacht, den Jahres-
beitrag (20 Euro) für die
Eppsteiner Zeitung
zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen
stehen im Impressum auf S. 20

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN CLAUDIA GÖTHLING

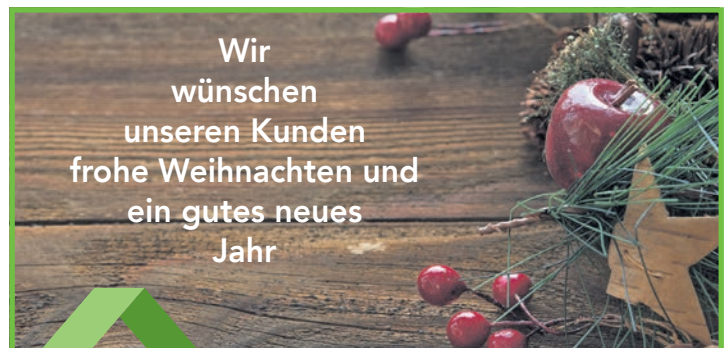
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

Wir suchen ab sofort
eine/n **NOTARFACHANGESTELLTE/N**

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de



Wir
wünschen
unseren Kunden
frohe Weihnachten und
ein gutes neues
Jahr

REBERIMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de



Häuser im Glanz der Lichter, Adventsstimmung überall ...

... das ist der Zauber der Weihnachtszeit. Genießen Sie diese ganz besondere Zeit und bleiben Sie gesund. Gerne beraten wir Sie bei Bedarf in allen Immobilienangelegenheiten und sind auch im nächsten Jahr wieder für Sie da.

Vereinbaren Sie dazu einfach einen Termin für eine unverbindliche und kostenfreie Marktpreiseinschätzung – online oder in unserem Shop. Wir freuen uns auf Sie!

Engel & Völkers Kelkheim
Telefon 06195 - 67 75 30 · Höchster Straße 1, 65779 Kelkheim
www.engelvoelkers.com/kelkheim · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS

Suche 1-Zi.-Whg. ab sofort in Eppstein

o. MTK, **AZUBI** zum **Altenpflegehelfer**, ledig, keine Haustiere, Nichtraucher, KM bis 400 € + NB 2,10 €/qm + 1,20 €/qm Heizkosten + 2 MM Maklergebühren **Tel.: 0152 17 60 43 77**

2-Zi.-Whg. in Epp.- Ehlhalten ca. 65 qm,

am Waldrand, an Einzelperson zu vermieten. Renoviert, neues Bad, Parkett, Balkon, Garage, € 650 + Garage+Uml.+Kt. **Tel. 0151 166 066 93**

Garage und 2 PKW-Stellplätze

im Zentrum von Vockenhausen zu vermieten, zusammen oder einzeln, Garage 65,- Euro, Stellplätze je 15,- Euro, **Tel. 0171 86257 60**

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750



Elektro Schießer

Elektroinstallation

Planung · Beratung · Ausführung
Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung
Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24



Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr.

Meisterbetrieb Ziller & Co. GmbH

Bernd Ziller, Geschäftsführer
Gas- und Wasser-Installation
Spenglerei - Heizungsbau
Öl- und Gasfeuerung
Eppstein · Hintergasse 27 · Telefon 0 61 98 - 86 67



Ofenstudio Rossert

- Kaminöfen
- Heizkassetten
- Zubehör

Wiesenstraße 73 · 1 Kelkheim-Ruppertshain
info@ofenstudio-rossert.de
Edwin Stolz · Mobil 0157-78 26 56 43
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Öffnungszeiten: Mi + Fr 16.00 – 19.00, Sa 10.00 – 15.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

- Grünflächenpflege
- Reinigungsdienst
- Gehwegreinigung
- Haustechnik
- Winterdienst

HAUSMEISTER & GARTEN

Inh. Uwe Beckschäfer **SERVICE**
Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen
• Baumpflegearbeiten • Baumfällarbeiten
EPPSTEIN · Tel. 0 61 98 / 3 42 93 · 0175 / 584 04 56 · Fax 57 37 63

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 23.12.2021

Silvester Konzert
der Berliner Philharmoniker

Kirill Petrenko dirigiert Werke von Korngold, Bruch, Strauß und Ravel

live Übertragung aus der Berliner Philharmonie

Donnerstag, 31.12.2021 um 17.00 Uhr
(mit Sektempfang)

Alle Vorstellungen für 2G (geimpft/ genesen)
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre mit Testnachweis

Rotlintallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Metallbau Mauer
Schlosserei

Meisterbetrieb
Inh.: J. Djebro

Unseren Kunden und Freunden wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und
alles Gute im neuen Jahr

Ihr Schlosserei-Team

Im Lorsbachtal 47 Telefon (0 61 92) 2 18 57
65719 Hofheim-Lorsbach Fax (0 61 92) 12 19
www.metallbau-mauer.de

Germann
service point

TechniSat
Premium-Händler

TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein

Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

PC-Stein
DE

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um
PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

Unseren verehrten Kunden, Freunden
und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr

wünscht
Familie Gerhard Ernst

SCHÜCO
PARTNER
gegr. 1897
Inh.: Gerhard Ernst

Ernst
FENSTERBAU

Silberbachstraße 4
65817 Eppstein-Ehlhalten
Telefon (0 61 98) 83 42 · Fax 12 79
www.fensterbau-ernst.de

JEMAKO
SIMPLY CLEAN.
Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner

In Ihrer Nähe!

Toni Jäckel in Eppstein
Telefon: 0 61 98 587 36 69
www.jemako-shop.com/toni-jaeckel

*Wir wünschen allen, die uns kennen,
ein frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches neues Jahr.*

THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Tel. 06198 / 33585 · Fax 573500

Dachdeckermeisterbetrieb

Wir bedanken uns herzlich
für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen
frohe Weihnachten und
ein gutes Jahr 2022
Familie Georg & Team

Dachdecker Georg
GmbH

Hofheimer Straße 69
65719 Hofheim-Lorsbach
www.dachdecker-georg.de

Tel.: 0 61 92 - 84 33 + 2 88 41
Fax: 0 61 92 - 2 52 27
info@dachdecker-georg.de

Elektromeister Markus Ernst

Für Ihr
Vertrauen und Ihre Treue
in den vergangenen 23 Jahren danken wir.
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes
und gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit,
Glück und viel Erfolg.

Eppstein-Ehlhalten · Gräfliche Straße 2 · Tel. (0 61 98) 50 29 80

Wir lassen Sie
nicht im Dunkeln sitzen!

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches
neues Jahr
wünscht
das Team der Firma

elektro wilke

Elektroinstallation · VOIP/DSL
Beleuchtungsanlagen

Burgstr. 81 – 83 · 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 587 99-0

Betriebsferien vom 23. Dezember 2021 bis 8. Januar 2022.

Frohe Festtage
wünschen wir all
unseren Kunden und Freunden
und für 2022 viel Erfolg.

Waldemar Schmitt GmbH
Heizung
Lüftung
Klima

WS

Talblick 7 · 65817 Eppstein-Ehlhalten · Tel. (0 61 98) 50 20 80

Unseren Kunden und Freunden wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und ein zufriedenes gesundes neues Jahr.

BAUDEKORATION GLÖCKNER
GmbH

Eppstein · Fischbacher Straße 8 · Telefon 0 61 98 - 3 36 85